



Jahresbericht 2024 der Feuerwehr Augsburg

Inhalt

0.	Vorwort des Ordnungsreferenten	2
	Einsätze der Feuerwehr Augsburg 2024	4
	Die Stadt Augsburg im Überblick	5
	Standorte der Feuerwachen und Feuerwehrgerätehäuser	6
	Ausgewählte Einsätze der Feuerwehr Augsburg 2024	7
	Die Organisation im Amt für Brand- und Katastrophenschutz	14
1.	Abteilung 1: Einsatz und Strategie	15
	Sachgebiet Einsatzvorbereitung/Einsatznachbereitung	15
	Sachgebiet Taktisch-Technische Betriebsstelle	21
2.	Abteilung 2: Aus- und Fortbildung, Rettungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit	23
	Sachgebiet Ausbildung Berufsfeuerwehr	23
	Sachgebiet Ausbildung Freiwillige Feuerwehren, Werk- und Betriebsfeuerwehren und Sport	29
	Sachgebiet Rettungsdienst	30
	Sachgebiet Sonderausbildung mit Presse und Öffentlichkeitsarbeit	33
	Sachgebiet Führungslehre und Stabsarbeit	40
3.	Abteilung 3: Technik	49
	Sachgebiet Gerätetechnik	49
	Sachgebiet Fahrzeugtechnik	51
4.	Abteilung 4: Vorbeugender Brandschutz	60
	Vorbeugender Brandschutz	60
	Feuerbeschau	61
	Veranstaltungssicherheit	61
	Schornsteinfegerhandwerksrecht	66
	Ordnungswidrigkeiten	66
	Besondere Brandschutzmaßnahmen	66
5.	Abteilung 5: Verwaltung und Interner Service	67
7.	Abteilung 7: Bevölkerungsschutz	68

Vorwort des Ordnungsreferenten

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

ein ereignisreiches Jahr 2024 liegt hinter uns - ein Jahr, das einmal mehr gezeigt hat, wie unverzichtbar ein leistungsfähiger und verlässlicher Brand- und Katastrophenschutz für unsere Stadt ist. Die Einsatzzahlen verdeutlichen, mit welchem Engagement und welcher Professionalität unsere Feuerwehr, der Katastrophenschutz sowie alle Beteiligten der integrierten Gefahrenabwehr für die Sicherheit der Augsburger Bevölkerung im Einsatz waren. Dafür gilt Ihnen allen mein aufrichtiger Dank!



Die letzten Jahre haben uns gezeigt, wie verschiedenartig Krisenszenarien sein können: Die Corona-Krise wurde nahtlos von der Ukraine-Krise abgelöst und diese ist anschließend in eine potenzielle Energie-Krise übergegangen. Das Thema Katastrophenschutz / Bevölkerungsschutz hat dadurch in der jüngeren Vergangenheit massiv an Bedeutung gewonnen.

In Augsburg sind glücklicherweise bereits gute Strukturen vorhanden, auf denen sich gut aufbauen lässt. Basierend auf den Erfahrungen, die in den letzten Jahren bei Großschadensereignissen und Katastrophenzuständen in der gesamten Bundesrepublik gesammelt werden konnten, wurde für die Stadt Augsburg ein umfangreiches Warn- und Informationssystem konzipiert. Ein weiterer bedeutender Meilenstein konnte im letzten Jahr gelegt werden. Seit dem 18. September 2024 werden Notrufe im Leitstellengebiet Augsburg nicht mehr in der Hauptfeuerwache in der Berliner Allee, sondern im Glaspalast angenommen. Von der ersten Planung bis zum geplanten Umzug sind nur zwei Jahre vergangen. In den neuen Räumlichkeiten im Glaspalast steht den Mitarbeitenden der ILS modernste Technik zur Verfügung.

Auch bei der Einsatzausstattung konnten 2024 wichtige Fortschritte erzielt werden. So wurden die Freiwilligen Feuerwehren gezielt gestärkt, unter anderem durch neue Mannschaftstransportwagen und Defibrillatoren, ein wichtiger Bestandteil für die Erstversorgung der Bürgerinnen und Bürger. Ich freue mich, dass auch die Freiwillige Feuerwehr Lechhausen mit der weiteren Ausstattung durch „Piepsern“ und Schutzausrüstung der Atemschutzgeräteträger einen weiteren Schritt zum Einsatzdienst gemacht hat.

Das Hochwasser im Frühjahr 2024 hat uns erneut vor Augen geführt, wie wichtig eine gut funktionierende Zusammenarbeit aller Hilfsorganisationen ist. Die schnelle und koordinierte Reaktion auf die Unwetterlage hat eindrucksvoll gezeigt, wie eingespielt und leistungsfähig unser

System ist – und wie sehr wir uns auf die Menschen verlassen können, die im Ernstfall nicht zögern, Verantwortung zu übernehmen.

Es gab aber auch allen Grund zum Feiern! 175 Jahre Feuerwehr Augsburg und 125 Jahre Berufsfeuerwehr Augsburg feierten wir im September gebührend mit einem zweitägigen Festakt auf dem Plärrergelände.

Wie Sie sehen, es ist wieder einmal viel passiert! Auch für das Jahr 2025 stehen weitere Etappen bevor, um eine Stärkung und Systematisierung des Zivilschutzes in Augsburg zu erreichen. Die Arbeiten für das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten schreiten mit dem Abbruch des Bestandgebäudes weiter voran. Ebenfalls auf einem guten Weg befindet sich die neue Feuerwache West – ein wichtiger Baustein für eine noch bessere und flächendeckendere Gefahrenabwehr im Stadtgebiet. Und auch dieses Jahr steht mit dem 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim ein großes Fest an.

Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz, ihre Expertise und ihr unermüdliches Engagement. Bleiben Sie gesund und weiterhin so entschlossen im Dienst der Sicherheit unserer Stadt!

Mit herzlichen Grüßen

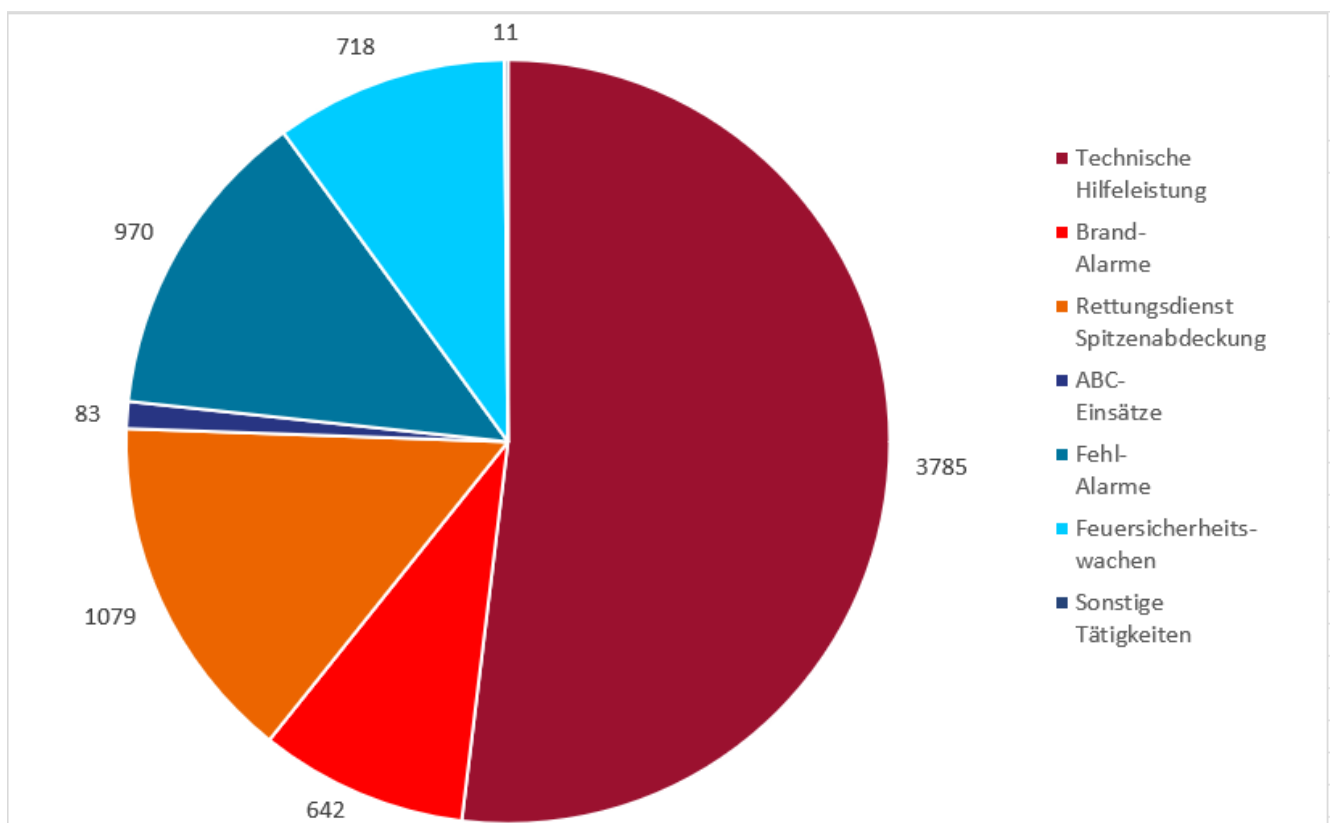
Frank Pintsch

Ordnungsreferent der Stadt Augsburg

Einsätze der Feuerwehr Augsburg 2024

Einsätze: Statistik und Verteilung nach Typ

Im Jahr 2024 rückten die Berufsfeuerwehr und die Freiwilligen Feuerwehren Augsburg zu **7.288 Einsätzen** aus.



Bei rund jedem elften Einsatz wurde die Feuerwehr im Jahr 2024 zu einem Brand alarmiert. Mehr als jeder zweite Einsatz war eine Technische Hilfeleistung. Sie umfasst Maßnahmen, die zur Rettung von Menschen oder Tieren aus akuten Gefahrensituationen erforderlich sind. Dazu gehört unter anderem das Befreien von eingeklemmten Personen aus Fahrzeugen nach Verkehrsunfällen, das Befreien von Personen aus steckengebliebenen Aufzügen, das Öffnen von Wohnungen bei akuter Gefahr, das Retten von Personen aus Höhen und Tiefen, Unwetterschäden und die Rettung von verletzten oder in Not geratenen Tieren.

Die Besatzung des Rettungswagens der Berufsfeuerwehr leistete 2024 im Rahmen der Spitzenabdeckung in 1079 Fällen medizinische Hilfe. Bei 83 Einsätzen lagen Atomare, Biologische oder Chemische Gefahren vor. 718-mal leisteten Einsatzkräfte im Rahmen einer Feuersicherheitswache bei Veranstaltungen mit erhöhter Brandgefahr oder größeren Besucheranzahlen Einsatzdienst.



**7.288
Einsätze**



**83 Einsatz-
Fahrzeuge**



**768 Einsatz-
kräfte**

Im Jahr 2024 hieß es rund 7.200-mal Alarm für die Feuerwehr Augsburg. Dabei wurden 1329 Personen gerettet – zum Beispiel bei Bränden, Unfällen, aus dem Wasser, aus Höhen und Tiefen oder aus anderen Notsituationen.

83 Einsatzfahrzeuge umfasst der Fuhrpark der Feuerwehr Augsburg – davon 4 Drehleitern und 23 Löschfahrzeuge.

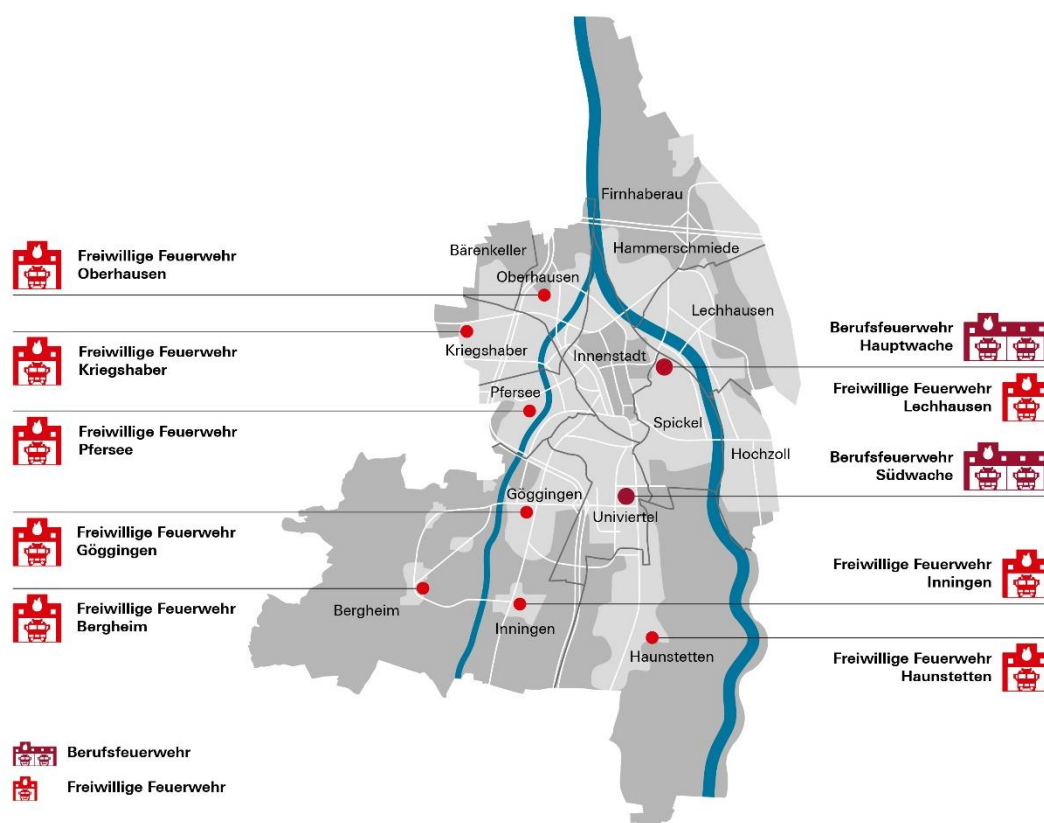
270 Berufsfeuerwehrmänner und -frauen arbeiten im 24-Stunden-Dienst. 498 Aktive der Freiwilligen Feuerwehren retten, löschen, bergen und schützen ehrenamtlich.

Die Stadt Augsburg im Überblick

Gesamtfläche	14.684,32 ha
Länge der Stadtgrenze	89,8 km
Nord-Süd-Achse	22,3 km
Ost-West-Achse	14,6 km
Max. Höhenunterschied	118,0 m
BAB A8 im Ausrückbereich	
Richtung München	14,2 km
Richtung Augsburg/Stuttgart	4,0 km
B17 im Ausrückbereich	
Richtung Landsberg a. Lech	15,4 km
Richtung Donauwörth	12,7 km
Länge der fließenden Gewässer	173,2 km

Einwohnerinnen und Einwohner: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz	ca. 306.000
Einwohnerinnen und Einwohner: je Berufsfeuerwehrmann/-frau	ca. 1.133

Standorte der Feuerwachen und Feuerwehrgerätehäuser

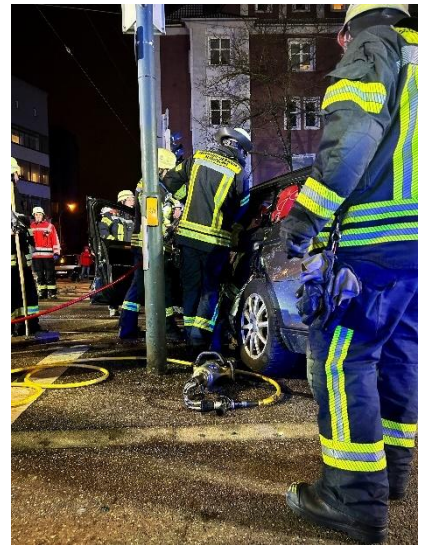


Ausgewählte Einsätze der Feuerwehr Augsburg 2024

Montag, 8. Januar 2024

Verkehrsunfall PKW gegen Straßenbahn

Am Montagabend um 18:15 Uhr ereignete sich unweit der Hauptfeuerwache ein Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einer Straßenbahn. Auf der Lechhauser Straße Höhe der Haltestelle Ulrichsbrücke kollidierten die beiden Fahrzeuge. Bei der Kollision wurde eine Person im PKW auf der Fahrerseite eingeschlossen. Nach Absicherung und Erkundung der Unfallstelle wurde die Straßenbahn rückwärts verfahren, um an die verletzte Person zu gelangen. Diese wurde anschließend mit hydraulischen Rettungsgeräten befreit und dem öffentlichen Rettungsdienst übergeben. Im Einsatz befand sich der Rüstzug der Hauptwache mit dem Abrollbehälter Technik und dem Abrollbehälter Schiene und das Hilfeleistungslöschfahrzeug der Feuerwache Süd. Neben der eingeschlossenen Person wurde eine weitere Person im Rettungswagen versorgt.



Mittwoch, 3. April 2024

PKW nach Unfall in Vollbrand



Am Mittwochnachmittag, dem 3. April, wurde gegen 15:30 Uhr die Berufsfeuerwehr Augsburg zu einem Unfall auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Inningen und Bergheim gerufen. Die ersteintreffende Streife der Polizei meldete, dass ein PKW an einem Baum verunfallt war und zu brennen angefangen hatte. Beim Eintreffen des Hilfeleistungslöschfahrzeuges stand das Fahrzeug in Vollbrand. Der alleinbeteiligte Fahrer hatte das Fahrzeug selbständig verlassen können und wurde durch den Rettungsdienst versorgt. Der Brand wurde von einem Trupp unter Pressluftatmer mit einem C-Rohr gelöscht. Durch ein Abschleppunternehmen wurde der PKW abtransportiert und die verschmutzte Fahrbahn konnte abschließend gereinigt werden.

Montag, 27. Mai 2024

Zahlreiche Feuerwehreinsätze nach schwerem Gewitter

Am Montagabend, dem 27. Mai 2024, wurden gegen 19:30 Uhr die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Augsburg und die Freiwilligen Feuerwehren aus dem gesamten Stadtgebiet, sowie die Freiwillige Feuerwehr Friedberg zu zahlreichen Einsätzen im innerstädtischen Bereich alarmiert. Aufgrund eines schweren Gewitters mit mehreren Blitzeinschlägen in der Innenstadt kam es zu einer Vielzahl von Einsätzen für die Kräfte der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und der Polizei. Durch die Blitzeinschläge, und die hierdurch resultierende Überspannungen, oder Stromausfälle blieben mehrere Aufzüge stecken. Hier mussten die eingeschlossenen Personen von Kräften der Feuerwehr befreit werden. In einigen Betrieben liefen aufgrund der Stromausfälle die Notstromaggregate an, welche unter Umständen zu einer kurzzeitigen Rauchentwicklung führen können. Dies war ebenfalls der Grund für einige Notrufe bei den Leitstellen der Feuerwehr und Polizei. Durch die Blitzeinschläge wurden auch zahlreiche Brandmeldeanlagen ausgelöst. Auch hier rückten die Kräfte der Feuerwehren und des Rettungsdienstes an. Im Holzweg in Augsburg kam es aufgrund eines Blitzeinschlages in den Fahnenmast einer Kleingartenanlage zum Brand einer angrenzenden Thujahecke. Diese konnte gelöscht werden, bevor das Feuer auf eine Gartenhütte der Kleingartenanlage übergriff. Am Augsburger Jakobsplatz schlug ein Blitz in ein Wohngebäude ein. Glücklicherweise kam es hierbei nicht zu einem Brandgeschehen. Die Bewohner kamen mit dem Schrecken davon, dennoch fiel aufgrund des Einschlages in einem Raum der Putz von der Decke. Weiter Unwetterbedingte Einsätze waren vollgelaufene Keller, Kellerschächte und Straßenkreuzungen. Im Zeitraum von 1,5 Stunden mussten die Kräfte der Feuerwehren zu über 30 Einsätzen ausrücken. Wie in solchen Sonderlagen üblich, werden die Einsätze in der Integrierten Leitstelle nach Meldebild priorisiert und anschließend abgearbeitet. Diese enorme Mehrzahl an Anrufen wird von speziell ausgebildeten Disponenten angenommen, anschließend priorisiert und an die zuständigen Kräfte an den Funk-Tischen der Integrierten Leitstelle weitergeleitet.

Montag, 24. Juni 2024

Verkehrsunfall mit LKW



Am Montagvormittag, dem 24. Juni 2024, wurden gegen 11 Uhr die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Augsburg zu einem verunfallten LKW auf die BAB 8 Richtung Stuttgart gerufen. Der LKW hatte aus bisher ungeklärten Gründen die Leitplanken zwischen den Auffahrten B2/17 und Autobahn durchbrochen. Das hinterlassene Trümmerfeld erstreckte sich über mehrere hundert Meter. Durch die Kollision mit den Leitplanken wurden die beiden Dieseltanks abgerissen. Der Fahrer und sein Beifahrer hatten den LKW bei Eintreffen der Rettungskräfte bereits verlassen und wurden vom Rettungsdienst erstversorgt. Die Feuerwehr stellte den Brandschutz sicher, und verhinderte die weitere Ausbreitung des Kraftstoffes. Die technische Bergung des Unfallfahrzeuges übernahm ein spezialisiertes Abschleppunternehmen. Durch die Rettungs- und Bergungsmaßnahmen kam es im fließenden Verkehr

Richtung Stuttgart zu erheblichen Behinderungen. Die Verkehrsabsicherung übernahmen die Kräfte des Straßenbaulastträgers.

Mittwoch, 26. Juni 2024

Unwetter über Augsburg Stadt und den Landkreisen

Am frühen Mittwohabend, 26. Juni 2024, gegen 17:30 Uhr wurde das Stadtgebiet Augsburg erneut von schweren Unwettern getroffen. Durch die gängigen Warn Apps wie NINA oder KAT-WARN wurden die Bürgerinnen und Bürger vor Starkregen, Sturmböen und Hagel gewarnt. Aufgrund dieser alarmierenden Vorhersagen wurde die Integrierte Leitstelle Augsburg bereits vorsorglich personell verstärkt und weitere Notrufannahmeplätze besetzt. Die Berufsfeuerwehr Augsburg und die Freiwilligen Feuerwehren hatten auch dieses Mal zahlreiche unwetterbedingte Einsätze abzuarbeiten. So mussten in den südlichen Stadtteilen wie Haunstetten oder Göggingen wieder zahlreiche Keller abgepumpt werden. Hier war Regenwasser eingedrungen, oder das Volumen der Zuläufe zu den Kanalschächten war den schlagartig auftretenden Regenmengen nicht mehr gewachsen. Auch die Stadtteile Hochzoll und Spickel waren von den enormen Regenfällen stark betroffen. Neben den bereits erwähnten Einsatzszenarien liefen in diesen Bereichen einige Unterführungen voll Wasser und waren für Fahrzeuge nicht mehr passierbar. Die Unterführung der Hochzoller Straße war auf Höhe des Bahnhofes nicht begehbar. Passanten und Reisende hatten erhebliche Probleme trockenen Fußes die Bahnsteige, oder das gegenüberliegende Wohngebiet zu erreichen. Im Stadtteil Spickel wurden die Einsatzkräfte zu einer Unterführung gerufen, wo sich ein Verkehrsteilnehmer mit seinem Fahrzeug selbst in eine gefährliche Lage brachte. Laut Anrufer stehe ein Fahrzeug in einer überfluteten Unterführung und käme nicht mehr weiter. Die ersteintreffenden Kräfte der Feuerwehr konnten glücklicherweise Entwarnung geben, da der Fahrer sich wohl selbst mit seinem Fahrzeug aus dieser Lage befreien konnte. Dennoch warnt die Berufsfeuerwehr Augsburg an dieser Stelle eindringlich in überflutete Bereiche einzufahren. Hierbei besteht Lebensgefahr für die Verkehrsteilnehmer und es können erhebliche Schäden an den Fahrzeugen entstehen.

Die Pegelstände der Flüsse, Bäche und Kanäle im Stadtgebiet wurden von den Kräften der Feuerwehr und des Wasserwirtschaftsamtes ebenfalls engmaschig überwacht.

Neben den unwetterbedingten Einsätzen mussten die Kräfte der Feuerwehren in dieser Zeit auch mehrmals zu alltäglichen Einsätzen wie Brandmeldeanlagen oder anderen technischen Einsätzen ausrücken.

Freitag, 4. Juli 2024

Großbrand Lagerhalle

Am Donnerstagnachmittag, dem 4. Juli 2024, wurde um 14:13 Uhr die Berufsfeuerwehr Augsburg zu einem ausgedehnten Brand einer Lagerhalle in der Zusamstraße alarmiert. Bereits auf der Anfahrt konnte von den anrückenden Kräften eine schwarze Rauchsäule über Lechhausen bestätigt werden. Explosionen durch berstende Gasflaschen wurden durch Passanten gemeldet. Eine Lagerhalle mit circa 1000 qm brannte in voller Ausdehnung. Flammen schlugen meterhoch aus dem bereits



durchgebrannten Dach. Es wurde ein Einsatzabschnitt auf der Nordseite und ein Einsatzabschnitt auf der Südseite gebildet. Da erfahrungsgemäß bei derartigen Lagen eine große Menge an Löschwasser und Atemschutzgeräte benötigt werden, wurden die Abrollbehälter Wasser und der Abrollbehälter Atemschutz sofort nachalarmiert. Nach der Erkundung über das volle Ausmaß des Brandes wurde eine Alarmstufenerhöhung auf Brand 5 über die Integrierte Leitstelle veranlasst. Vor Ort kamen als Unterstützung die Werkfeuerwehr MAN, die Freiwillige Feuerwehr Haunstetten, Kriegshaber, Göggingen, Lechhausen und Friedberg. Über zwei Drehleitern und einen Teleskopmast wurde das zweite Obergeschoss durch das offene Dach gelöscht. Über handgeführte C-Rohre wurde sowohl vom Boden als auch von einem gegenüberliegenden Flachdach parallel gelöscht. Das Übergreifen auf Nachbargebäude wurde erfolgreich verhindert. Insgesamt kamen gleichzeitig acht C-Rohre, zwei Korbrohre über die Drehleitern und ein stationärer Werfer zum Einsatz. Im weiteren Verlauf wurde noch der Abrollbehälter Schaum an die Einsatzstelle beordert. Nachdem das Gebäude einzustürzen drohte, musste der Innenangriff abgebrochen werden. Um an innenliegende Brandherde zu gelangen, wurde ein Abbruchunternehmen angefordert. Dieses begann in den Abendstunden mit dem kontrollierten Einriss der Seitenwände. Die Freiwillige Feuerwehr Oberhausen und Pfersee lösten in der Nacht die Einsatzkräfte vor Ort ab. Auch in den Morgenstunden waren die Löscharbeiten noch nicht endgültig abgeschlossen und wurden nach Wiedereintreffen der Mitarbeiter des Abbruchunternehmens fortgeführt.

Sonntag, 22. September 2024

Brand Transporter am Gebäude



Auf dem Parkplatz eines Sportbetriebes geriet ein Fahrzeug aus bislang ungeklärter Ursache in Brand. Beim Eintreffen der Berufsfeuerwehr stand das dicht an der Fassade stehende Fahrzeug bereits in Vollbrand. Passanten und andere Sportler hatten die geparkten Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe bereits entfernt. Somit lag der Fokus der Feuerwehrrkräfte auf dem Schutz der bereits massiv erhitzten Fassade und dem schnellen Ablöschen des Fahrzeugbrandes. Durch den Einsatz eines Schnellangriffs mit Löschschaum konnte der Brand zügig unter Kontrolle gebracht und

schließlich gelöscht werden. Für Nachlöscharbeiten im Bereich des Unterbodens und zum Auffangen von Betriebsstoffen des ausgebrannten Fahrzeugs kamen weitere Einsatzmittel des Löschfahrzeugs, wie der Rettungsspreizer und Auffangbehälter, zum Einsatz. Aufgrund der auslaufenden Betriebsmittel des Fahrzeugs wurden Fachberater des Umweltamtes beratend zum Einsatz alarmiert.

Dienstag, 24. September 2024

Küchenbrand Karwendelstraße

Am Sonntagnachmittag wurden um 16:12 Uhr die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Augsburg zu einem Küchenbrand nach Hochzoll in die Karwendelstraße gerufen. Laut einem Mitteiler drang dichter Rauch aus den Fenstern und Türen der Wohnung im Erdgeschoss. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle konnte diese Lage vom Führungsdienst der Feuerwehr bestätigt werden. Nach einer kurzen Lageerkundung konnte der Küchenbrand sehr schnell von einem Trupp unter Atemschutz gelöscht werden. Die sechs Bewohner der Mieteinheit hatten den Gefahrenbereich vor Eintreffen der Feuerwehr verlassen können und wurden vom ebenfalls anwesenden Rettungsdienst ambulant untersucht. Bei ihrer Flucht aus der Brandwohnung ließen die Mieter allerdings einige Türen geöffnet. Hierdurch kam es zu einer unnötigen Rauchausbreitung im gesamten Objekt, was umfassende Lüftungsmaßnahmen der Feuerwehr erforderlich machte. An dieser Stelle appelliert die Feuerwehr nochmals an alle Bürgerinnen und Bürger, bei aller Dramatik in solchen Situationen besonnen und möglichst ruhig zu reagieren. Des Weiteren sollten Türen hinter sich geschlossen und der Schlüssel der Feuerwehr zur Verfügung gestellt werden. Die Einsatzstelle konnte trotz der umfangreichen Lüftungsmaßnahmen bereits gegen 17 Uhr wieder verlassen werden.

Freitag, 4. Oktober 2024

LKW Vollbrand auf der BAB 8



Am Freitagvormittag wurden um 10:10 Uhr die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Augsburg zu einem brennenden LKW auf der Bundesautobahn 8 Richtung München gerufen. Laut Aussage des Meldenden stehe das brennende Fahrzeug auf dem Standstreifen kurz vor der Ausfahrt Dasing. Der Fahrer des LKW habe bereits eigene erfolglose Löschversuche unternommen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte an der Einsatzstelle stand die Zugmaschine und der vordere Teil des Gespannes bereits in Vollbrand. Sofort wurde der Löschangriff über ein handgeführtes Rohr vorgenommen. Hierbei lag der Fokus auf dem Schutz des bisher weitestgehend unbeschädigten Anhängers. Durch die enorme Ausbreitung des Brandes und den hierdurch erforderlichen Einsatz an Löschwasser wurden durch die Einsatzleitung weitere Tanklöschfahrzeuge aus Friedberg und Dasing nachalarmiert. Zu gezielten Brandbekämpfung des mit Elektroschrott beladenen Aufliegers kam zusätzlich die Drehleiter der Freiwilligen

Feuerwehr aus Friedberg zum Einsatz. Der Vollbrand des LKW wurde mit drei Trupps unter Atemschutz, zwei handgeführten Rohren und dem Korbrohr der Feuerwehr Friedberg bekämpft. Nach den akuten Löschmaßnahmen wurde das Fahrzeug von einem hierzu qualifizierten Abschleppunternehmen auf einen nahegelegenen Betriebshof geschleppt und mit Hilfe eines Baggers entladen und weiter abgelöscht. Für die umfangreichen Löschmaßnahmen und die anschließende Bergung des Fahrzeugs musste die Autobahn Richtung München komplett gesperrt werden. Über die Brandursache, Schadenshöhe und Dauer der Sperrung der BAB 8 können von Seiten der Feuerwehr keine Angaben gemacht werden, da dies der Polizei obliegt.

Donnerstag, 28. November 2024

Brand droht auf Seniorenunterkunft überzugreifen

Am Mittwochabend, gegen 22:10 Uhr wurde in Augsburg Pfersee im Bereich der Christian Dierig Straße ein Brand in einem Mülltonnenunterstand gemeldet. Durch die Meldung eines Vollbrandes wurde die Freiwillige Feuerwehr Pfersee sowie die Berufsfeuerwehr mit einem Löschzug zur Einsatzstelle alarmiert. Noch während der Anfahrt erreichte die Integrierte Leitstelle Augsburg sehr viele Notrufe aus dem betroffenen Bereich, die den Brand eines ca. 20 Meter x 5 Meter großen Mülltonnenunterstandes im Vollbrand mit massiver Rauchentwicklung und



Funkenflug meldeten. Weitere Notrufe erreichten die Leitstelle mit dem Hinweis das im Seniorenheim, welches sich direkt neben dem Brand befand, bereits mehrere Scheiben gesprungen sind und die Bewohner vom Pflegepersonal in sichere Brandabschnitte innerhalb des Gebäudes evakuiert werden müssen. Das Gebäude wurde hierdurch akut vom Feuer bedroht. Aufgrund dieser Lagemeldung wurde vom anfahrenden Einsatzleiter entschieden eine Stichwörterhöhung durchzuführen, wodurch ein zweiter Löschzug zur Einsatzstelle alarmiert wurde. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde das gefährdete Seniorenheim sofort mit einer Riegelstellung geschützt. Mit zwei weiteren Löschrohren wurde das Feuer im Zangenangriff bekämpft. Parallel zu den Löschmaßnahmen kontrollierten weitere Kräfte das Seniorenheim, um sicherzustellen das es zu keiner Rauchausbreitung oder einem Brand im Gebäude kam. Ein Bewohnerzimmer wurde durch Brandrauch soweit beschädigt, dass der Bewohner in ein anderes Zimmer verlegt werden musste. Die restlichen Bewohner konnten nach Beendigung der Lösch- und Lüftungsmaßnahmen wieder ihre Zimmer aufsuchen. Eine Trafostation, die sich ebenfalls im Unterstand befand, wurde durch Spezialisten der Stadtwerke kontrolliert. Die Nach-

löscharbeiten wurden gegen 01 Uhr eingestellt. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr und das besonnene Handeln des Pflegepersonals wurden bei dem Einsatz glücklicherweise keine Personen verletzt. Im Einsatz befand sich Freiwillige Feuerwehr Pfersee sowie die Berufsfeuerwehr mit insgesamt 13 Fahrzeugen und ca. 50 Einsatzkräften. Der Rettungsdienst war mit 4 Rettungswagen, 2 Notärzte und dem Einsatzleiter Rettungsdienst vor Ort. Zur Brandursache kann keine Aussage getroffen werden da dies Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen ist.

Donnerstag, 26. Dezember 2024

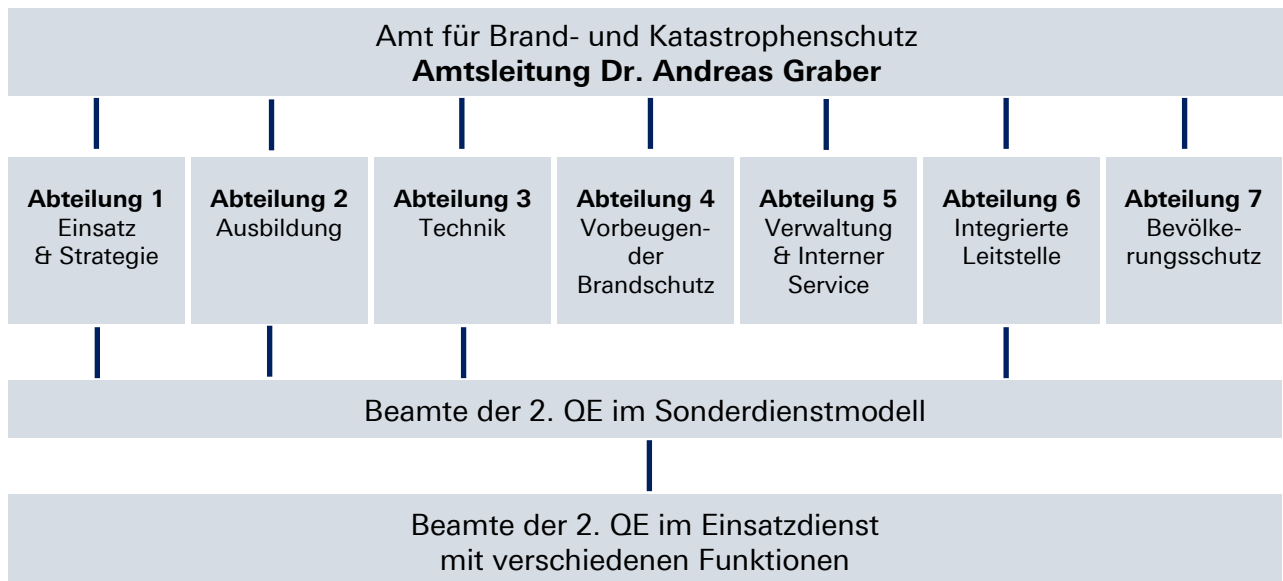
Brand in einem Café

Gegen 21:13 Uhr wurden die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Augsburg in die Annastraße gerufen. Laut Mitteiler brenne hier ein zu diesem Zeitpunkt für Besucher geschlossenes Café. Diese dramatische Meldung konnte von mehreren weiteren Anrufern bestätigt werden. Beim Eintreffen der Feuerwehr an der Einsatzstelle konnte diese Lage ebenfalls festgestellt werden. Zudem war unmittelbar eine starke Rauchentwicklung und Feuerschein im Gebäude sichtbar. Sofort drang ein Trupp mit Atemschutz zur Brandbekämpfung



fung und Personensuche in das Brandobjekt vor. Durch die enorme Rauchentwicklung im gesamten Gebäude wurden zwei weitere Trupps unter Atemschutz zur Personensuche und Rettung in das weitläufige Gebäude entsandt. Glücklicherweise hielten sich keine Personen im Gefahrenbereich auf. Schon sieben Minuten nach Eintreffen der Feuerwehr an der Einsatzstelle konnte von den eingesetzten Trupps das Kommando „Feuer aus“ gegeben werden. Nach Beendigung der aufwendigen Lüftungs- und Sicherungsmaßnahmen konnte die Einsatzstelle an die Kräfte der Polizei übergeben werden.

Die Organisation im Amt für Brand- und Katastrophenschutz



Abteilung 1: Einsatz und Strategie

Sachgebiet Einsatzvorbereitung/Einsatznachbereitung

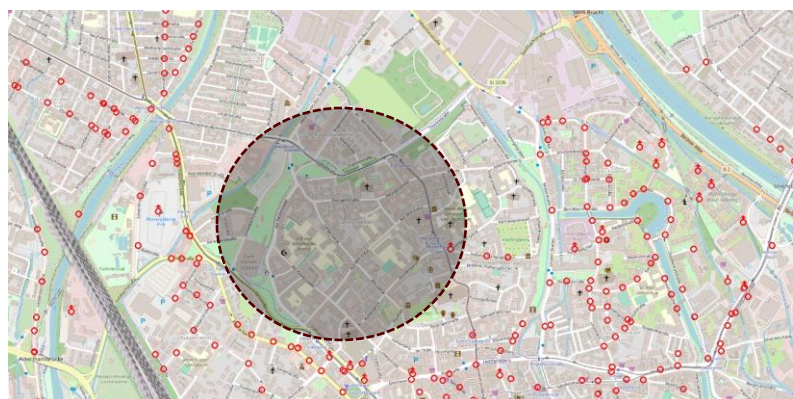
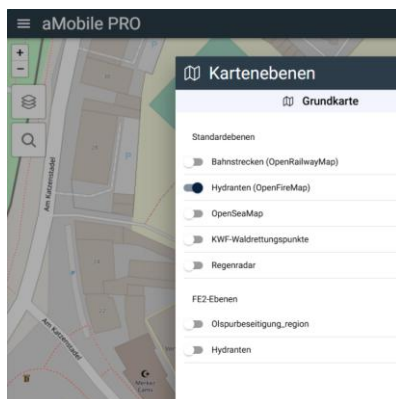
Projekt Löschwasserkarte

Der Lagerhallenbrand in der Zusamstraße in Lechhausen im Juli 2024 war eines von wenigen Einsatzbeispiele in diesem Jahr, bei dem auch im innerstädtischen Bereich große Löschwassermengen sehr schnell notwendig waren. Für die meisten Brände im Alltag der Feuerwehr Augsburg reichen der Löschwassertank der Hilfeleistungslöschfahrzeuge bzw. der nächstgelegene Hydrant aus.

Bislang stehen die Standorte der Hydranten auf dem A4 Kartenausdruck des Alarmschreibens oder über die Fahrzeug-Navis als Punkte bzw. POI (Point of Interest) zur Verfügung. Der Fokus liegt beim gesamten Digitalisierungsprojekt für einsatzunterstützende Informationen darauf, alle Datenquellen georeferenziert so aufzubereiten, dass diese nicht nur in einem zukünftigen Einsatz Tablet auf einer Kartenebene (Layer), sondern auch an anderen Stellen (PCs der Einsatzleitfahrzeuge, abgesetzte Führungsstellen, ...) oder für innerdienstliche Aufgabenstellungen in unterschiedlichen Sachgebieten inkl. der Ausbildung einheitlich zur Verfügung stehen. Dabei muss der Aktualisierungsaufwand für die Einsatzvorbereitung stemmbar sein, da veraltete, sich widersprechende oder unvollständige Daten ungünstig sind.

Frei zugängliche Hydranten Daten:

Im Internet frei zugängliche Kartendienste basieren darauf, dass registrierte Privatpersonen in ihrem Umfeld Daten (Hydranten) in OpenStreetMap mit ihrem Handy erfassen, die dann beispielsweise in OpenFireMap oder unter Waldbrand-App.de angezeigt werden.



aMobile Pro – Layer: Hydranten (OpenFireMap) mit großen Datenlücken im Stadtgebiet Augsburg

Die Hydranten in der OpenFireMap werden auf der Karte mit roten Kreisen und je nach Zoomstufe mit einer Zahl dargestellt. Somit ist der Standort, der Typ (Unterflur oder Überflurhydrant) und die DN-Angabe (Rohrdurchmesser 80, 100, 150...) für den Anwender erkennbar. Der Onlinenkartendienst bestimmt dabei aber die Darstellungsform. Für das Stadtgebiet Augsburg weist

diese Hydranten Karte große Datenlücken auf (siehe im Bereich des Kreises / Innenstadt) und bietet somit keine verlässliche und flächendeckende Datenquelle für den Feuerwehreinsatz.

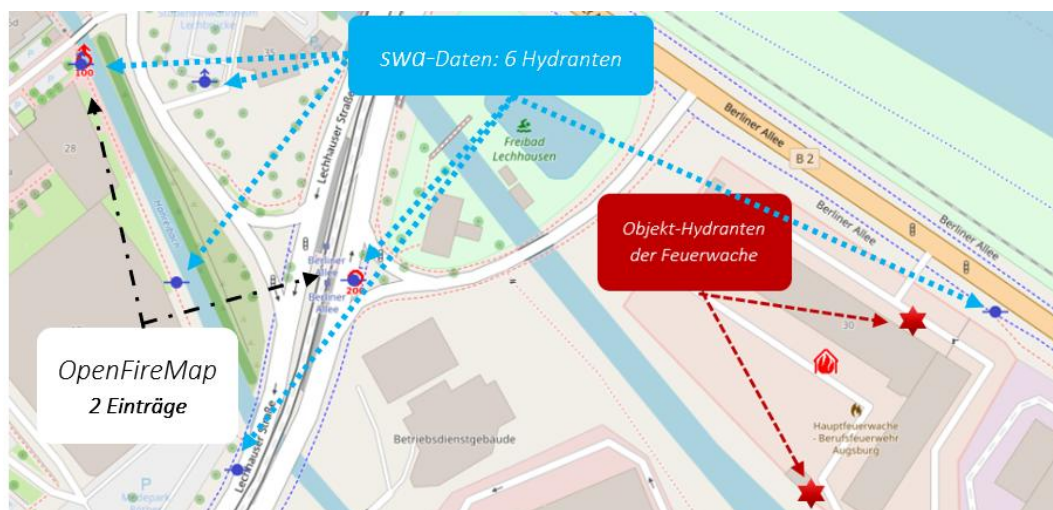
Ein ähnliches Verhalten zeigen bei genauerer Betrachtung vergleichbare Open-Data-Onlinequellen (OpenRailwayMap für Bahninfrastruktur oder OpenSeaMap). Es gibt inzwischen sehr viele einfachere zugängliche Informationsquellen unterschiedlichster Qualität und damit verbunden bessere Darstellungen. Die Zielsetzung der Einsatzvorbereitung ist es aber, die Daten **regelmäßig und direkt von der zuständigen Datenquelle zu beziehen** und vergleichbare Informationen überlagernd und möglichst einheitlich für den Endanwender darzustellen.

Parallel zur Löschwasserkarte wurde 2024 durch die Einsatzvorbereitung an folgenden Datenquellen gearbeitet:

- **Notfallmanagement der DB:** Infrastrukturdaten wie Bahn-Kilometer, Lärmschutzwände inkl. Notausgängen, ohne dies mit Zusatzinformationen wie Bauwerksnummern zu überfrachten
- **Befahrbarkeit von Waldwegen:** Offline-Layer mit NavLog-Daten für die südl. und westl. Wälder im Stadtgebiet Augsburg
- **Kilometrierungen:** Gewässer / Flüsse, Autobahn bzw. B17 (inkl. BAYSIS Stationsdaten)
- **Eigene Objektdaten des ABuK:** LIS-Objekte, Gewässerbuch (Wehranlagen, Kraftwerke)

Hydranten Daten der Stadtwerke Augsburg:

Bereits seit mehreren Jahren stellen die Stadtwerke Augsburg der Feuerwehr Augsburg die georeferenzierten Standorte der Hydranten als digitalen Layer zur Verfügung, wobei als Anzeigemedium im Einsatz bislang nur ein Kartenausdruck bzw. das Fahrzeug-Navi zur Verfügung stehen.



Kartenausschnitt zum Datenvergleich: Im Umfeld der Hauptfeuerwache sind in OpenFireMap zwei (rote Kreis mit Zahlenangabe) von sechs Hydranten im öffentlichen Raum (swa-Daten: Blauer Punkt mit Querstrich) erfasst

Löschwasserversorgung im Objektschutz:

Es gibt im Stadtgebiet Augsburg Objekte, die auf Basis der Baugenehmigung zusätzliche Anforderungen im Bereich der Löschwasserversorgung erfüllen müssen. So gibt es beispielsweise auf dem Gelände der Hauptfeuerwache „Objekthydranten **nach** der Wasseruhr“ (Siehe Kartenausschnitt zum Datenvergleich – Rote Sterne). Diese Löschwasserversorgung des Objektschutzes lässt sich den swa-Daten nicht entnehmen und ist nur im Einsatzplan (EPN) des jeweiligen Objektes erkennbar. Damit diese Hydranten die geforderte Leistungsfähigkeit erreichen, müssen oftmals sogenannte Brandschieber, d.h. Beipässe im Bereich der Wasseruhr durch die Feuerwehr geöffnet werden. Für den Objektschutz können aber auch Löschwasserbrunnen, Zisternen oder Teiche zur Verfügung stehen. Diese Informationen erhält der Einsatzleiter bislang über den F-Plan des Sachgebietes Einsatzvorbereitung, d.h. das taktische Deckblatt des Einsatzplanes bzw. grafisch über den Objektübersichtsplan des EPNs.

Löschwasserkarte:

Auf Initiative des Amtsleiters Herrn Dr. Graber wurde 2024 zusammen mit den Stadtwerken (swa Wasser) das Projekt Löschwasserkarte gestartet und dazu primär in zwei Stufen definiert:

- Stufe 1 (Standardereignis): mind. 800 l/min in max. 80m um die Objektkoordinate
- Stufe 2 (Großbrand): Hydranten im Radius von max. 300m, die trotz der Abnahme der ersten Stufe zwei weitere B-Leitungen mit mindestens 800 l/min bedienen können

Für ausgewählte Beispielobjekte hat die swa mit Beispielberechnungen begonnen:

Beispiel: Bereiche wie nördlich der Biberbachstraße verfügen über kein umlaufendes Straßen- bzw. Wasserleitungsnetz und haben zudem eine zusätzliche Objektlöschwasserversorgung.

Bei Großbränden ist eine frühzeitige und stabile unabhängige Wasserversorgung für den Einsatzerfolg und die Sicherheit der Feuerwehrkräfte ein wesentlicher Baustein. Das Sachgebiet Einsatzvorbereitung beschäftigte sich im Rahmen des Projektes „Löschwasserkarte“ mit der überlagernden, einheitlichen Darstellung der Informationen bezüglich der unterschiedlichen Löschwasserquellen im Feuerwehreinsatz in einem Medium:

- **Objektlöschwasserversorgung:** Mit den Möglichkeiten von ArcGIS kann das Sachgebiet Einsatzvorbereitung die zusätzlichen Objektlöschwasserquellen (Objekthydranten, Löschwasserbrunnen, Zisternen, ...) georeferenziert erfassen und mit dem swa-Layer kombinieren/ überlagern.
- **Öffentliche Hydranten:** Die wesentliche Datenbasis bildet weiterhin der Hydranten Layer der swa Wasser mit Hydranten des öffentlichen Raums inkl. regelmäßiger Aktualisierung durch die swa.

*Bislang behilft sich die Feuerwehr mit der Faustformel „Hydranten Typ DN 80 * 10 = Durchflussmenge in l/min“, um die Leistungsfähigkeit eines Hydranten abzuschätzen (Stufe 1). Zukünftig soll für jeden Hydranten bis 2025 die tatsächliche Leistungsfähigkeit für die Standardstufe berechnet und dabei beispielsweise Stichleitungen und konkrete Leitungsquerschnitte berücksichtigt und dargestellt werden.*

- **Symbolisierung:** Geplant ist, in der Übersicht die Löschwasserquellen mit unterschiedlichen Symbolen (Über- bzw. Unterflurhydrant, Löchwasserbrunnen, ...) inkl. Ampelfarben auf der berechnete Durchflussmenge auf einer Karte dazustellen
- **Kontextmenü:** Die exakt berechnete Durchflussmenge soll wie beispielsweise die eindeutige Hydranten Nummer für Schadenmeldungen am Hydranten im Kontextmenü dargestellt werden.

Im Bereich des Kontextmenüs bedarf es noch einiger Optimierungen, da bei der Durchflusskategorie beispielsweise die falsche Einheit verwendet wird. Dies sind keine 4800 l/min, sondern 48 m³/h oder 4.800 l/h (800 l/min = 48 m³/h), d.h. die Leistungsdaten sind korrekt, die Darstellung aber noch fehlerhaft.



Kontextdatendarstellung: Noch Optimierungsbedarf im Kontextmenü

Dieses gemeinsame Projekt mit den Stadtwerken wird das Sachgebiet Einsatzvorbereitung noch 2025 beschäftigen.

Objektdatenbank LIS SP - Programmweiterentwicklung

2024 konnte die gemeinsame Objektdatenbank des vorbeugenden Brandschutzes und der Einsatzvorbereitung in einem wesentlichen Schritt weiterentwickelt werden.

Zu jedem der ca. 1.300 Objekten mit Einsatzplänen können unterschiedlichste Merkmale (Objektbesonderheiten) in der Datenbank durch die Einsatzvorbereitung hinterlegt werden. Dies sind beispielsweise Angaben zur objektspezifischen Alarm- und Ausrückeordnung, zur Symbolisierung auf Karten oder zum Gefahrenpotential:

Objektverwaltung

7.1.1 A-S Frere-Roger-Kinderzentrum + Schule

7.1.1 A-S Familien- und Sportbad (Plärrerhallenbad und Freibad)

Objektdetails

Name

7.1.1 A-S Familien- und Sportbad (Plärrerhallenbad und Freibad)

Straße

Schwimmschulstraße

Haus-Nr.

7

Brandschutzbezirk

37-447-Peetz

PLZ

86153

Ort

Stadtläger Viertel - Augsburg

Klassifikation

[Vstätt Out] SB 07 c VStätt > 1000 Bes (60 Monate)

Objektnummer

EPN 0021

☒ Kontrollpflichtig

Taktisch relevant: Ja

Kehrbezirk

Schornsteinfeger

Start

Nutzungseinheiten

Dokumente

Adressen zum Objekt

Objekt-Besonderheiten

Einsatzspezifische Daten

F-Pläne

Anfahrtsinformationen

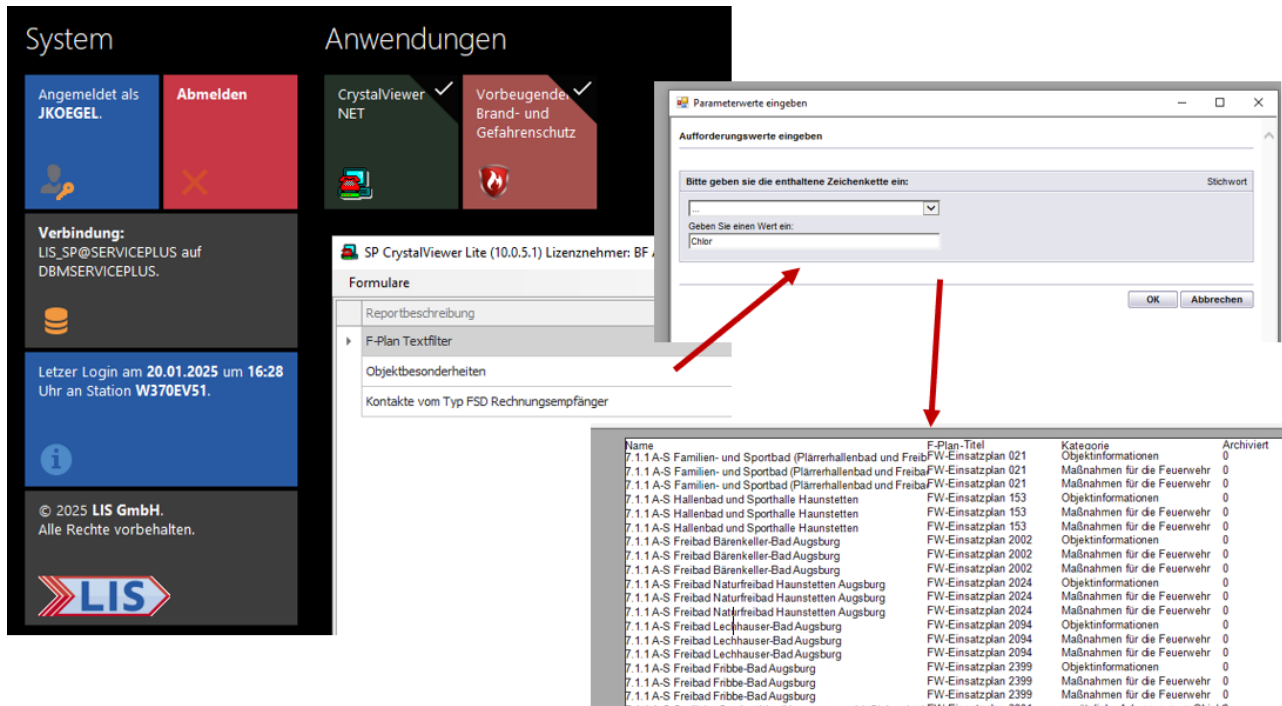
Merkmale

Koordinaten

Merkmal	Wert	Einheit
Liste: 3714 EV 01 Objekttyp Kartenmaterial		
Objekt mit Gefahrengruppe II oder III FwDV500	Ja	
Liste: 3714 EV 02 Objekttyp Gefährdungsrisiko		
Normal	Ja	
Liste: 3714 EV 03 FwDV500 Gefahrengruppen		
chemisch IIC	Ja	

LIS-Objektdatenbank: Merkmale zu einem Schwimmbad mit Choranlage

Bis zum Update im Juni 2024 bot die Software keine Möglichkeit die Merkmale eines Objektes auszuwerten. Zusammen mit dem Hersteller wurde ein Weg über Reporte inkl. eines Exports nach Excel geschaffen, der ebenfalls eine Auswertung im Bereich der Inhalte der F-Pläne, aller Objektmerkmale und der Rechnungsempfänger ermöglicht. Dieser Prozess wurde so gestaltet, dass die Software zukünftig nicht angepasst werden muss, falls neue Merkmale definiert werden. Außerhalb der Fachanwendung LIS SP lassen sich dann Informationen mit Standard-Excel-Funktionen wie dem sverweis kombinieren.



Auswertungsfunktion in der Objektdatenbank LIS SP

Mit dieser neuen Funktionalität kann auch der Vorbeugende Brandschutz alle dort erfassten Merkmale wie Schlüsseldepot, Nummer der Übertragungseinrichtung und weiteres für eine Auswertung in eine Excel-Tabelle übertragen.

Langläuferprojekte, Aktualisierungen von Einsatzunterlagen und Konzepte

Neben den ständigen Aktualisierungen von Objektinformationen in Einsatz- bzw. F-Plänen gibt das Sachgebiet Einsatzvorbereitung im täglichen Dienstbetrieb auch Stellungnahmen zu Baustellen (Anhörung der Feuerwehr im Rahmen der Straßenverkehrsordnung) ab, erstellt die wöchentliche Baustellenübersicht bzw. für besondere Veranstaltungen die Sondereinsatzpläne.

Daneben gibt es eine Vielzahl von Einsatzunterlagen, die einem Alterungsprozess unterliegen und im Rahmen der Möglichkeiten des Sachgebietes aktuell gehalten werden – Dies war 2024 in folgenden Themenfeldern möglich:

- Taschenkarte Digitalfunk – Neuauflage nach Anpassungen im Fleetmapping
- Die Einsatzpläne für die südlichen und westlichen Wälder des Stadtgebietes Augsburg wurden in ihrer analogen Version aktualisiert und die Karte durch die swa neu geplottet

- Die Einsatzunterlage „AB Wasserfördersystem Bayern“ konnte vereinheitlicht und um die Vorplanung für Objekte wie die Firma von Roll in Inningen ergänzt werden
- Zusammen mit dem staatlichen Bauamt wurden alle Einsatzpläne der B17-Tunnel überarbeitet. Dabei wurde auch der Tunnel „Neusäß“ mit betrachtet, da dieser vollständig auf dem Stadtgebiet Augsburg liegt.
- Im Dezember 2024 konnten die Einsatzunterlagen auf den Einsatzleitfahrzeugen genauer bzw. aktualisiert werden. Hier lag ein Fokus auf dem öffentlichen Nahverkehr, d.h. im Bereich der Rettungskarten von Bus und Bahn oder den Zuwegekarten der Bahn.



Erneuerung der ELW-Einsatzunterlagen

2025 läuft das Gesamtprojekt der ELW-Einsatzunterlagen weiter. Ein Schwerpunkt sollt dann das Themenfeld Einsatzbegleitunterlagen (Kostenübernahmeerklärung, Ölspurmeldungen, Aufzugs- bzw. Brandmeldeanlagenstörungen, ...) inkl. digitaler Datenübermittlung sein.

Konzept: Abrechnung und Dokumentation von Unwettereinsätzen

Mit der Einführung einer Kreiseinsatzzentrale für die Stadt Augsburg im Jahr 2024 mussten die Auswirkungen für den Prozessablauf von der Erfassung des Einsatzes in der Integrierten Leitstelle bis zur Berichtserstellung und Abrechnung betrachtet werden. Beim Unwetter im Juni 2024 fand dieses Konzept seine erste Anwendung. Alle Feuerwehren im Stadtgebiet erstellten innerhalb kurzer Zeit alle Unwettereinsatzberichte im Zusammenhang mit dem ersten Juniwochenende, sodass die Verwaltung dies bei der Auszahlung der Soforthilfen für die Bürger entsprechend berücksichtigen konnte. Auch konnte das Sachgebiet Einsatzvorbereitung auf dieser Datenbasis eine Karte mit der Verteilung der Einsatzstellen über das Stadtgebiet erstellen.

Konzept: eMS Berichtsinfo

Anfang 2024 wurde im Rahmen des Wachunterrichtes die Möglichkeit des Berichtswesens eMS vorgestellt. Dabei werden bereits im Einsatzleitfahrzeug an der Einsatzstelle Informationen in der Berichtssoftware eMS durch den Führungsassistenten erfasst (Berichtstext inkl. beson-

derer Vorkommnisse, Rechnungsempfänger, anwesende Stellen, ...) und später mit den Leitstellendaten (Rückmeldungen, Fahrzeuge inkl. Statusmeldungen) zusammengeführt. Fehlende Informationen zum Einsatzbericht werden danach im etablierten Workflow ergänzt, sodass der Einsatzleiter den Bericht zeitnah innerhalb des gesetzlich angestrebten Zeitrahmens von 14 Tagen abschließen kann.

Leider verzögerte sich das bayernweite eMS-Update, welches einen Fehler im Prozess der Berichtsinfo behebt, bis voraussichtlich 2025.

Sachgebiet Taktisch-Technische Betriebsstelle

Die Taktisch-Technische Betriebsstelle (TTB) der Berufsfeuerwehr Augsburg übernimmt im TETRA-Netzabschnitt 35 (Schwaben-Nord, NA 35) Aufgaben im betrieblichen und im technischen Nutzersupport.

Der betriebliche Support umfasst Aufgaben und Tätigkeiten, die den operativen Ablauf betreffen. Er ist Ansprechpartner für sämtliche Themen des Digitalfunks. Angefangen bei der Unterstützung im Rahmen der Beschaffung und Programmierung der Endgeräte, Support bei hard- und softwaretechnischen Problemen sowie Bereitstellung von Schulungsunterlagen im Rahmen eines Updates.

Der technische Nutzersupport betrifft die Verwaltung von Endgeräten und die Umsetzung des Updatemanagements, die Unterstützung des Endnutzers bei der Endgerätehandhabung und in einem begrenzten Umfang die Störungsbehebung (First-Level-Support) an Endgeräten. Die taktisch-technische Betriebsstelle bei der Berufsfeuerwehr Augsburg ist zuständig für die Landkreise Augsburg, Aichach-Friedberg, Dillingen, Donau-Ries und die Stadt Augsburg. Finanziell getragen wird die TTB von den fünf zuvor genannten Kreisverwaltungsbehörden.

Des Weiteren zählt zu den typischen Aufgaben der TTB Augsburg die Bearbeitung von Anträgen auf dem Netzzugang, Erstellung von Programmierungen sowie deren Installation auf neuen Endgeräten, technischer Support bei Problemen während und nach dem Bau von Neufahrzeugen, Unterstützung bei der Fehlersuche bei Störungen im Digitalfunknetz, die Planung und Vorbereitung für die Updates bestehender Endgeräte, Ansprechpartner für die Autorisierte Stelle Bayern, Erprobung und ausgiebige Tests von neuen Funkgerätetypen. Außerdem sind wir das Bindeglied zu anderen Betriebsstellen in Bayern und auch zuständig für sämtliche organisatorischen und verwaltungstechnischen Angelegenheiten rund um das Thema Digitalfunk im ILS-Bereich.

In unserem Netzabschnitt 35 Schwaben-Nord wird die digitale TETRA-Alarmierung mittels TETRA-Meldeempfängern ab April 2025 flächendeckend möglich sein.

Hierzu waren im vergangenen Jahr sehr umfassende, organisatorische Tätigkeiten zu erledigen. Dabei konnten im Herbst 2024 erste Schulungen durch die AS BY für die künftigen Anwender der TTB sowie die Multiplikatoren aus den zugehörigen Kreisverwaltungsbehörden abgehalten werden.

Der Start für die Pilotphase der TETRA-Alarmierung wird daher planmäßig im Q1 2025 mit der Feuerwehr Augsburg beginnen. Nach erfolgreichem Abschluss beginnt der Roll-Out in das gesamte ILS-Gebiet.

Am Ende werden über 6.000 digitale TETRA-Meldeempfänger sowie weitere 800 digitale Sirenenempfänger in Form von speziell dafür konfigurierten TETRA-Funkgeräten von der TTB Augsburg programmiert, dokumentiert, verwaltet und betreut.

Sämtliche Sicherheitskarten, welche mit einer SIM-Karte im Handy vergleichbar sind, müssen von allen Feuerwehren im NA 35 über die TTB Augsburg bestellt, bearbeitet und zur weiteren Bearbeitung an die Autorisierte Stelle für den Digitalfunk des Freistaats Bayern weitergeleitet werden. Der Weiterversand der gelieferten Karten an die einzelnen Gemeinden/Feuerwehren erfolgt nach deren Datenversorgung im Netzsystem Tactilon durch unsere Mitarbeitenden.

Das Jahr 2024 stand aber auch erneut im Zeichen eines notwendigen flächendeckenden Updates für sämtliche Digitalfunkgeräte der Feuerwehren. Die Vorbereitungen für die derzeit 6109 Funkgeräte fanden bereits im Herbst 2023 statt. Das Roll-Out, also die Übertragung der Update-dateien auf die Endgeräte, jedoch im Frühjahr 2024.

Zahlen-Daten-Fakten aus dem Jahr 2024:

- 6.109 betreute Funkgeräte
- Anträge auf Netzzugang für 110 Funkgeräte im Tactilon, ELDIS und Radio Manager bearbeitet und versorgt
- 60 bearbeitete Bestellvorgänge von 855 neuen BOS-Sicherheitskarten

Unser Team der TTB Augsburg besteht derzeit aus vier Mitarbeitenden, die sich die Arbeit im wechselnden Tagesdienst und Alarmdienst bei der Berufsfeuerwehr aufteilen, sowie einem angestellten Mitarbeiter in Vollzeit.

Mitarbeiter TTB Augsburg:

1x Leiter TTB QE3
1x stellv. Leiter TTB TVÖD
3x Sachbearbeiter TTB QE2/QE3

Die TTB Augsburg bedankt sich auch in diesem Jahr wieder für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr 2024 bei allen Ansprechpartnerinnen und -partnern der Feuerwehren und denen in den KVBn der Landkreise Augsburg-Land, Aichach-Friedberg, Dillingen und Donau-Ries sowie der Stadt Augsburg

Abteilung 2: Aus- und Fortbildung, Rettungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit

Sachgebiet Ausbildung Berufsfeuerwehr

Das Sachgebiet „37-21 - Ausbildung Berufsfeuerwehr“, beschäftigt sich ganzjährig mit der Planung und der operativen Durchführung der sehr umfassenden Aus- und Fortbildung aller in Augsburg tätigen Berufsfeuerwehrleute.

Unser Aufgabengebiet beinhaltet alle Facetten des Feuerwehrberufes: u.a. das jährliche Einstellungsverfahren für Nachwuchskräfte der Berufsfeuerwehr mit sportlicher, praktischer und schriftlicher Prüfung, die anschließende, zwölfmonatige B1-Grundausbildung inklusive Steuerung der Führerschein- und Sonderausbildungen, die laufende Fortbildung der Kollegen der acht Wachabteilungen (Tagesdienstausbildungen), die Ausbildung von Maschinisten für Löschfahrzeuge, Drehleitern, Wechselladerfahrzeuge, von Stapler- und Kranführern (Fahrer 1 – 3 Lehrgänge) inklusive der wiederkehrenden jährlichen Sicherheitsunterweisungen, die nach Unfallverhütungsvorschrift nötig sind.

Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Gruppenführer- und Führungskräfteausbildung (FL und GF-E Lehrgänge), der Ausbildungs- und Übungsbetrieb der Taucher- und Höhenrettungsgruppe sowie die Ausbildung von Rettungsschwimmern und Bootsführern. Hinzu kommen noch weitere Fortbildungen von externen Teilnehmern der Notfallsanitäterschule, welche somit u.a. einen guten Einblick in den Feuerwehrberuf bekommen

Die am Standort Augsburg durchgeführten Laufbahnlehrgänge stehen Lehrgangsteilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet offen. Über die zu entrichtenden Lehrgangsgebühren entstehen beträchtliche Jahreseinnahmen für die Stadt Augsburg, welche zukünftig über eine aktuelle Gebührennovellierung noch deutlich steigen werden.

Der Personalaufbau für die zukünftige Feuerwache West sowie die großen pensionsbedingten Abgänge der letzten und kommenden Jahre führen derzeit zu einer hohen Auslastung des Sachgebietes 37-21, da die fehlenden Arbeitskräfte ersetzt bzw. neue Kollegen ausgebildet werden müssen.

Diese sehr anspruchsvollen Aufgaben werden im Sachgebiet 37-21 von derzeit insgesamt 8 Ausbilderkollegen (Soll 9, Ist 8) im sog. Sonderdienstmodell, weiteren Kollegen des 24h Wachdienstes in der OE 2 sowie einem Kollegen der OE 3 als Sachgebietsleiter mit sehr hoher fachlicher, wie persönlicher Kompetenz und großer Motivation übernommen.

Die Ausbilder der BF Augsburg werden wegen ihrer besonderen fachlichen Kompetenz häufig als Prüfer für Laufbahnlehrgänge zu anderen Berufsfeuerwehren in Bayern entsandt. Für die Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren Bayerns erstellt und bewertet das SG 37-21 Prüfungsaufgaben zu den unterschiedlichsten Themen für die Laufbahnprüfungen. Über unseren ständigen Sitz im Arbeitskreis Ausbildung der AGBF Bayern beteiligen wir uns an der Organisation des bayernweiten Ausbildungsbetriebes, der Novellierung der Fachverordnung, die unsere Ausbildung regelt, sowie an der Gestaltung bzw. Überarbeitung der sportlichen Einstellungsprüfung und der Lehrpläne.

Im Jahr 2024 gab es im Kreise der Ausbilder sowie der Sachgebietsleitung 37-21 einige personelle Veränderungen. So wechselten zwei Ausbilderkollegen hausintern auf andere Stellen.

Zudem wurde für die Sachgebietsleitung ein Nachfolger für den langjährigen und äußerst verdienten und geschätzten Kollegen Hubert Prectl gesucht und gefunden. Herr Prectl wechselte im Frühjahr 2025 in den verdienten Ruhestand. Somit wurden im Jahr 2024 zwei neue Ausbilderkollegen QE 2-SD sowie ein neuer Sachgebietsleiter QE 3 nachbesetzt.

Die enorme Breite der angebotenen Leistungen und Schulungen macht das Sachgebiet 37-21 zu einem angesehenen „Dreh- und Angelpunkt“, in dem alle Bereiche des Feuerwehrwesens auf fachlich hohem Niveau geschult und ständig weiterentwickelt werden.

Unser Anspruch ist es, den Feuerwehrleuten, die von uns ausgebildet werden, praxisnahe und praxistaugliche Lösungen anzubieten, „wie es wirklich geht“ und sie getreu dem Motto vom „Wording ins Doing“ zu versierten, motivierten und lösungsorientierten Feuerwehrkollegen weiterzuentwickeln.

Lehrgänge 2024

Jedes Jahr werden vom SG 37-21 verschiedenste Lehrgänge veranstaltet.

SG 37-21: Lehrgänge 2024	Beginn	Ende	Dauer (Wochen)	UE	Teilneh- mende
Grundausbil- dungslehr- gang für Nachwuchs- feuerwehr- leute	01.03.2024	31.07.2024	22	901	16
Führungslehr- gang BF Augsburg	10.01.2024	21.02.2024	6	700	11
Bootsführer- lehrgang BF Augsburg	22.04.2024	26.04.2024	1	90	12
Heißausbil- dung Brand- container	03.06.2024	04.06.2024	0,2	16	20



Abbildungen: ABC – Gefahrstoffübung Grundlehrgang 2024

Tagesdienstausbildungen 2024

Für die im Einsatzdienst tätigen Kollegen der Berufsfeuerwehr werden Tagesfortbildungen zu unterschiedlichen Feuerwehrthemen angeboten. Um allen Einsatzbeamten die Teilnahme innerhalb ihres Regelschichtdienstes zu ermöglichen, werden die sich wiederholenden Termine nach einem ausgeklügelten System in Abhängigkeit von der Schichtzugehörigkeit zugeteilt.

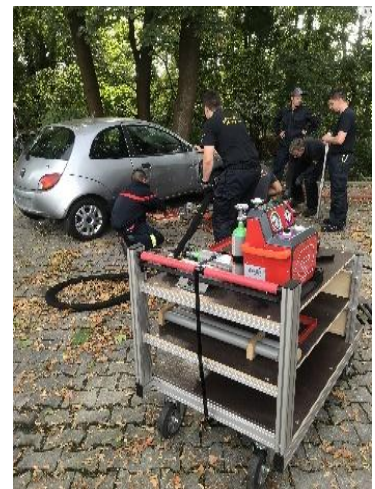
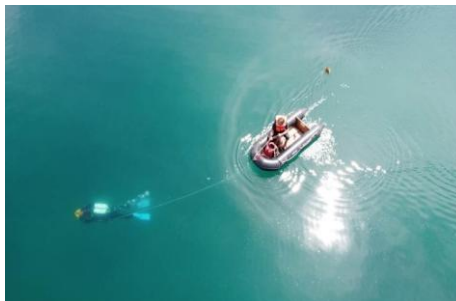
Thema	Anzahl der Termine	Dauer (UE)	Teilnehmer
Nachschulung für Maschinisten HLF und DL	8	8	65
Nachschulung für Maschinisten Wechselladerfahrzeuge (WLF)	6	8	33
Nachschulung für Maschinisten WLF mit Kran	6	8	2
Bahnerden (Auffrischungsunterweisung)	1	4	11
Tagesdienst Höhenrettung	44	8	328
Tagesdienst Tauchen	65	8	428
Fortbildung Brandinspektoren BF	6	8	37
Atemschutzübungsstrecke	10	5	175
Technische Hilfeleistung und Straßenbahn	8	8	174
Tagesdienst Löscheinsatz (Hochhausbrandbekämpfung)	8	8	186
Tagesdienst ABC/ Strömungsrettung	8	8	180



Abbildungen: Tagesdienstausbildung Technische Hilfeleistung und Straßenbahn

Sonstige Schulungen und Veranstaltungen im Jahr 2024

Zusätzlich zum Regelbetrieb werden vom SG 37-21 jährlich wechselnde Veranstaltungen angeboten bzw. organisatorisch betreut und auch externe Schulungen unserer Ausbilder besucht.



Abbildungen: Nachschulung für Maschinisten HLF und Drehleiter, Tagesdienst Tauchen und Tagesdienst Löscheinsatz (E-Mobilität)

Thema	Anzahl der Termine	Dauer (UE)	Teilnehmer gesamt
Jahresunterweisung Personenrettung Straßenbahn FF Königsbrunn/ Friedberg und Stadtbergen	2	16	55
Teilnahme Kommission Auswahlverfahren Mitarbeiter für das SG 3721 Ausbildung BF	1	10	2
Teilnahme Herbstsitzung des AGBF-Arbeitskreises Ausbildung	2	20	1
Seabob - Fortbildung für externe Feuerwehren	1	10	20
Grundlehrgang für Örtliche Einsatzleiter	5	40	1
Technische Hilfeleistung Block 4 – LKW u. Busunfälle	1	8	1
Auffrischungslehrgang für Ausbilder - Motorsäge	2	16	1
Prüfungsdarstellung in Zugstärke: B4 - Laufbahnprüfung an der Feuerweherschule Geretsried	2	20	24
Aufbaulehrgang für Führungskräfte – Gefährliche Stoffe und Messtechnik	3	24	1
Aufbaulehrgang für Führungskräfte - Eisenbahn	5	40	1
Technische Hilfeleistung kompakt Block 1-3	3	24	1
Ausbilderkongress – Ausbilder Atemschutzgeräteträger	1	8	1
ABC – Einsatz Strahlenschutz	5	40	1
Abschlusslehrgang für Örtliche Einsatzleiter	5	40	1
Gerätewart	5	40	1
Tagesseminar Vermisstensuche (online)	1	8	1
Seminar Messtechnik	1	8	1
Betreuung Brandübungsanlage ganzjährig	2	20	2
Praxistag Technische Hilfeleistung für angehende NFS vom BRK- Bezirksverband	1	10	24
Jahresbesprechung Höhenrettung	1	7	1
Abstellung Prüfer Laufbahnprüfung BF München	9	95	1
Teilnahme an SWA – Sicherheitsbesprechung Oberleitung Straßenbahn	1	3	1
Durchführung Wachunterricht E - Fahrzeuge	8	16	1
Teilnahme Frühjahrssitzung des AGBF – Arbeitskreises Ausbildung	2	16	1

Teilnahme an der Abnahme der Taucherprüfung	1	6	1
Teilnahme an der Abnahme der Bootsführerprüfung	1	4	1
Sicherheitsfahrtraining PKW	1	7	8
Praxistag Gefahrgut/ Höhenrettung für angehende NFS vom BRK Bezirksverband	1	10	24
Teilnahme Praxistest Raupenfahrgestell	1	3	1
Teilnahme an einer Schulung zur Warnung der Bevölkerung	1	8	1

Thema	Anzahl der Termine	Dauer (UE)	Teilnehmer gesamt
Teilnahme am Austauschprojekt Einsatzleitdienst/ ADL Polizei	4	8	1
Teilnahme Kommission Auswahlverfahren Einsatzleitdienst	1	6	1
Unterstützung Belastungsübung Einsatzzug Polizei	3	18	1
Entsorgung Übungsbus	1	4	3
Jahresbesprechung SG 37-21	1	4	14
Überarbeitung Notsicherungshölzer Straßenbahn	3	4	1
Organisation und Teilnahme an der Herbstsitzung des AGBF – Arbeitskreises Ausbildung	2	16	3
Auffrischungsunterweisung Bahnerden	1	3	15
Übernahme und Abholung Gerätewagen Höhenrettung	1	8	1
Seabob - Fortbildung für externe Einsatzkräfte	1	10	20
Mitwirkung in der Projektgruppe Ersatzbeschaffung AB - Schiene	3	8	1
Mitwirkung Konzeption Schienenrollwagen Bahnhofstunnel	1	8	1

Sachgebiet Ausbildung Freiwillige Feuerwehren, Werk- und Betriebsfeuerwehren und Sport

Das Aufgabenspektrum des Sachgebietes 37-22 umfasst die Aus- und Fortbildung der Freiwilligen Feuerwehren, Werkfeuerwehren und Betriebsfeuerwehren im Stadtgebiet Augsburg. In Kooperation mit den Sachgebieten „Ausbildung BF“ und „Rettungsdienst“ wurden mehrere Lehrgänge und Fortbildungen für die Freiwilligen Feuerwehren, die Werk- und Betriebsfeuerwehren der Stadt Augsburg bedarfsgerecht angeboten. In Zusammenarbeit mit der Regierung von Schwaben wurde die Lehrgangsanmeldung für die drei staatlichen Feuerwehrschulen durchgeführt.

Zu den hauseigenen Lehrgängen und Fortbildungen des Jahres 2024 zählten:

Thema	Anzahl der Termine	Dauer (UE)	Teilnehmer gesamt
Basislehrgang Modulare Truppausbildung	1	86	15
Lehrgang Atemschutzgeräteträger	3	25	20
Lehrgang Maschinist für Löschfahrzeuge	1	24	13
Fortbildung für Gruppenführer	5	8	38

Wie jedes Jahr fand auch im Jahr 2024 das Fahrsicherheitstraining am ADAC-Übungsplatz in Augsburg statt. Hier konnten Teilnehmende mit den eigenen Feuerwehrfahrzeugen ihr Können unter Beweis stellen. Auf den präparierten Flächen mussten die unterschiedlichsten Übungen absolviert werden. Dazu gehörte es die Kreisbahn mit den verschiedensten Straßenbelägen, welche die unterschiedlichsten Witterungsbedingungen simulieren, in immer steigender Geschwindigkeit zu befahren. Bremsmanöver mit immer höherer Geschwindigkeit auf nasser Fahrbahn wurden ebenfalls durchgeführt, um zu sehen, wie sich das „schwere“ Feuerwehrfahrzeug bei diesem Manöver verhält und die Fahrerinnen und Fahrer für angepasste Geschwindigkeit im Straßenverkehr zu sensibilisieren.

Im gesamten Bundesgebiet finden regelmäßig Sportveranstaltungen der einzelnen Berufsfeuerwehren statt. Die Anmeldungen und auch die Organisation hierfür gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum des Sachgebietes. An mehreren Sportveranstaltungen nahmen Beamte des ABuK teil. Besonders erwähnenswert war die Meisterschaft der deutschen Berufsfeuerwehren im Eishockey. Diese wurde durch die BF Augsburg ausgerichtet. Das 125-jährige Jubiläum der BF Augsburg bot einen hervorragenden Rahmen hierfür.



Weitere Sportveranstaltungen mit Beteiligung der Feuerwehr Augsburg im Jahr 2024 waren die Skimeisterschaften der bayrischen Berufsfeuerwehren vom 21.-23. Februar in Oberaudorf, der

M-Net Firmenlauf am 16. Mai, die deutsche Meisterschaft der Berufsfeuerwehren im Tischtennis vom 10. -11. Juni in Düsseldorf, sowie die bayrischen Faustballmeisterschaften in Nürnberg vom 18.- 19. September. Bei allen Veranstaltungen konnten sich die Augsburger Athleten als hervorragende Sportler und Kammeraden beweisen.

Sachgebiet Rettungsdienst

Das Sachgebiet „SG 37-23 Rettungsdienst“ beschäftigt sich nicht nur mit der Aus- und Fortbildung in notfallmedizinischen Themen, sondern umfasst auch ein nachfolgend aufgeführtes, breitgefächertes Spektrum.

Die am Standort Augsburg durchgeführten medizinische Lehrgänge werden in der Regel mit dem RmG-Lehrgang (rettungsmedizinische Grundlagen) zu Beginn jedes Grundausbildungslehrganges begonnen. Der RmG-Lehrgang soll den Lehrgangsteilnehmern die ersten medizinischen Handlungskompetenzen an die Hand geben. Nach Beendigung des Grundausbildungslehrgangs schließt der Rettungssanitäter-Lehrgang an. Dieser besteht aus einem vierwöchigen Grundlehrgang, einem vierwöchigen Klinik- und ein vierwöchiges Rettungswachenpraktikum. Die Rettungswachen- und Klinikpraktika werden durch das SG 37-23 organisiert. Im Anschluss wird der Rettungssanitäterabschlusslehrgang durchgeführt. Hier werden nochmals alle Themen wiederholt. Danach finden zwei Prüfungstage mit jeweils einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung statt.

Die Notfallsanitäter der Berufsfeuerwehr Augsburg werden häufig als Prüfer für Rettungssanitäterlehrgänge zu anderen Berufsfeuerwehren in Bayern auf Anfrage entsandt.

Das Sachgebiet Rettungsdienst organisiert und führt die Ausbildung zum Fahrzeugführer Rettungswagen, Wachfortbildungen für Rettungssanitäter, -assistenten und Notfallsanitäter, Erste-Hilfe-Kurse für den Jugendärztlichen Dienst und den Arbeitsmedizinischen Dienst der Stadt Augsburg durch. In Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet „Ausbildung Freiwillige Feuerwehr“ werden Erste-Hilfe-Kurse und Fortbildungen für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Augsburg durchgeführt.

Das SG 37-23 organisiert spezielle Fortbildungen für Praxisanleiter, Notfallsanitäter, Desinfektoren und die Jahresfortbildung Fahrzeugführer-RTW.

Die Lehrunterlagen für die Aus- und Fortbildung werden ständig erneuert bzw. neu erstellt, damit diese immer auf dem aktuellen Stand sind.

Zu einer der Haupttätigkeiten des SG 37-23 gehört die Bewirtschaftung des medizinischen Hauptlagers auf der Hauptfeuerwache und des Nebenlagers auf der Südwache. Hierfür werden Verbrauchsmaterial, Sauerstoff und Medikamente beschafft. Die Lager müssen regelmäßig auf Bestand kontrolliert werden. Die Fahrzeuge der Berufs- und Freiwillige Feuerwehren erhalten von hier ihr Material für medizinische Einsätze. Medikamente erhalten nur die Rettungswagen der Berufsfeuerwehr.

Medizinische Geräte (Medizin-Produkte) fallen unter das Medizindurchführungsgesetz (MPDG). Diese Geräte müssen durch eine autorisierte Person verwaltet und kontrolliert werden. In regelmäßig vorgeschriebenen Abständen müssen messtechnische- und sichertechnische Kontrollen durch die Herstellerfirma, TÜV oder zertifizierte Prüfungsstelle durchgeführt werden.

Im Bereich Hygiene muss der Hygieneplan erstellt, regelmäßig überarbeitet und fortgeführt werden, damit der Plan auf den aktuellen Stand ist. Dieser umfasst sämtliche hygienische Anweisungen und Desinfektionsmaßnahmen für allgemeine Hygiene und spezielle Hygiene bei Infektionskrankheiten. Die Desinfektionsmaßnahmen müssen dokumentiert und überwacht werden.

Durch das SG 37-23 werden drei Rettungswagen (RTW) und ein Großraumrettungswagen betreut. Diese Fahrzeuge müssen regelmäßig überprüft, desinfiziert und instandgehalten werden. Bei medizinischen Einsätzen müssen über das sogenannten NIDA-Pad (digitales Notfallprotokoll) die Einsätze erfasst werden. Damit das NIDA-Pad einwandfrei funktioniert, müssen auch hier Daten gepflegt und versorgt werden. Im Anschluss müssen die Einsatzberichte und Transportscheine kontrolliert und archiviert werden. Die Abrechnung der Rettungswagen erfolgt über die Zentrale Abrechnungsstelle für den Rettungsdienst Bayern (ZAST).

Im Jahr 2024 hat die Berufsfeuerwehr Augsburg mit einem Rettungswagen das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) bei der Verteilung von verletzten ukrainischen Soldaten unterstützt. Gemeinsam mit anderen Hilfsorganisationen wurden die Patienten von Flughafen Memmingerberg in verschiedene Krankenhäuser in Bayern verlegt.

Das Sachgebiet Fahrzeugtechnik wurde nach einem Unfallschaden bei der Neubeschaffung von Krankentransporttrage, Tragestuhl und Überprüfung von sämtlichen medizinischen Geräten und Tragetisch unterstützt.

Zudem wurden vier neue EKG im Leasing, zwanzig neue Blutzuckermessgeräte, drei neue Defibrillatoren für die BF, ein neuer Defibrillator für die ILS und acht Defibrillatoren für die Freiwillige Feuerwehren beschafft.

Lehrgänge 2024

Lehrgänge 2024	Beginn	Ende	Dauer	UE	Teilnehmende
Rettungsmedizinische Grundlagen im Grundlehrgang	18.03.2024	22.03.2024	1 Woche	47	16
Rettungsmedizinische Grundlagen im Grundlehrgang update	08.07.2024	08.07.2024	1 Tag	4	16
Rettungssanitäter Grundlehrgang	09.09.2024	04.10.2024	4 Wochen	187	18
Fahrzeugführer RTW	14.10.2024	16.10.2024	3 Tage	30	12
Abschluss-Lehrgang Rettungssanitäter	09.12.2024	13.12.2024	1 Woche	47	18

Fortbildungen 2024

Zur Erhaltung der Handlungskompetenz, dem Erlangen aktuellen notfallmedizinischen Wissens und zur Einhaltung gesetzlicher Fortbildungsvorgaben werden die Rettungssanitäter (RS), Rettungsassistenten (RA) und Notfallsanitäter (NFS) im Rahmen der Wachausbildung wöchentlich theoretisch und praktisch und speziellen Zielgruppen wie Desinfektoren, Praxisanleiter und Fahrzeugführer regelmäßig geschult.

Thema	Anzahl der Termine	Dauer (UE)	Teilnehmende
Hygiene Fortbildung	1	8	5
Wachfortbildungen RS-RA-NFS	111	4	14
Wachfortbildungen Alle	32	1	19
Praxisanleiterfortbildung	3	8	2
Fahrzeugführer RTW Fortbildung	7	10	59
Simulationszentrum	6	9	13

Erste Hilfe Aus- und Fortbildung

Thema	Anzahl der Termine	Dauer (UE)	Teilnehmende
EH-Ausbildung Freiwillige Feuerwehr	2	16	32
EH-Fortbildung Freiwillige Feuerwehr	8	4	113
EH-Fortbildung ASID	1	4	5
EH-Fortbildung Jugendärztlicher Dienst	1	4	12



Jahresfortbildung Rettungsdienst



RettSan- Fortbildung

Sachgebiet Sonderausbildung mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sonderausbildung

Wer bringt den vielen Mitarbeitern bei der Stadt Augsburg in all den unterschiedlichen Bereichen wie z.B. Altenpflege, Forstamt, Kindergärten, Verwaltung, Entsorgung am Wertstoffhof, Klärwerk und viele andere Berufen die richtige Reaktion im Notfall und auch den Umgang mit Feuerlöschern bei?

Natürlich die Feuerwehr Augsburg! - hier speziell das Sachgebiet Sonderausbildung.

Zusätzlich werden Alarm und Räumungsübungen, Unterstützung beim Rettungskonzept mit dem „Evac Chair“, Fortbildungen und Unterrichte in verschiedenen Lehrgängen für die Freiwilligen Feuerwehren & Berufsfeuerwehr mit den Themen Löschmittel, Löschanlagen, Kleinlöschgeräte und weitere Themen behandelt.

Im Bereich der Ausbildung wird außerdem das Tauchen unterstützt. Aber auch in der Pressearbeit & Atemschutzausbildung dürfen wir mit Freude unsere Unterstützung anbieten.

Eine Besonderheit im Jahre 2024 war eine Fortbildung für die Sporttaucher im Ilsesee. Den Aufsichtspersonen und Mitarbeitern der dortigen Tauchbasis wurde die Arbeit der Rettungstaucher Berufsfeuerwehr Augsburg sowie der ILS Augsburg vorgestellt.

Hier wurden wichtige Tipps beim Tauchunfall aber auch andere Notfälle im Bereich Wasser vorgestellt.

Durch diesen Tag wurden Wissenslücken im Bereich des Notrufes geschlossen und auch vieles organisatorisches geklärt. In Kurzform: welche Kräfte kommen bei welchem Notfall.

Auch beim FCA durften wir mitwirken. Es wurden ca. 100 Security Mitarbeiter geschult. Hierbei galten zwar DFB-Vorgaben, aber es wurden sowohl verschiedene Notfälle als auch der praktische Umgang mit Feuerlöschern geübt.

Weiterhin wurde von unserem Sachgebiet das Thema „Wasser“ für alle Kollegen im Ausrückedienst nähergebracht. An 8 Tagesdiensten wurde eine Ausbildung organisiert, bei der man die Wasserrettungssets für die Löschfahrzeuge einsetzen musste. Es galt drei verschiedene Szenarien in der Theorie und Praxis abzuarbeiten. Alle Dienstgrade waren in verschiedenen Bereichen gefordert und hatten an diesen Tagen einiges zu meistern.

Veranstaltung	2022	2023	2024
Führungen	9	64	60
Brandschutzunterweisungen	76	78	69
Räumungsübungen	20	17	10
Sonstige Veranstaltungen/Besprechungen	47	36	35
Gesamte Veranstaltungen	74	152	174

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aufgaben

- Verfassen von Presseeinladungen sowie Pressemitteilungen zu Einsätzen, Veranstaltungen und weiteren Themen der Feuerwehr
- Beantwortung von Presseanfragen (schriftlich und in Form von O-Tönen)
- Betreuung der Pressevertreterinnen und -vertretern bei Großeinsätzen
- Organisation und Begleitung von Aufnahmen für Radio und Fernsehen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Tag der offenen Tür, Sicherheitstag, Girls'Day etc.)
- Planung und Gestaltung von Auftritten für Messen und weiteren Veranstaltungen sowie Vertretung der Berufsfeuerwehr auf ebendiesen
- Erstellen der jährlichen Feuerwehrzeitschrift sowie des Jahresberichts der Feuerwehr
- Fotografie und Videoproduktion
- Pflege des Fotoarchivs der Berufsfeuerwehr
- Redaktion und Pflege der Internetseite augsburg.de/feuerwehr mit ihren Unterseiten
- Interne Kommunikation über das Mitarbeiterportal isa
- Erstellen von Printprodukten wie Flyern, Plakaten etc. für die Feuerwehr Augsburg
- Pflege, Weiterentwicklung und Evaluation der Social Media-Auftritte der Berufsfeuerwehr
- Gewinnung neuer Mitarbeitender sowie Ehrenamtlicher für die Feuerwehr Augsburg auf Messen und Veranstaltungen sowie über die bestehenden Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit
- Prävention: Fördern von richtigem Verhalten in Gefahrensituation und Stärkung der Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung durch regelmäßige Aufklärung und Information über saisonale Risiken wie Brandgefahr in der Weihnachtszeit, Gefahren beim Grillen, Einbruchgefahr von Eisdecken etc.
- Bewerbung von Veranstaltungen der Berufsfeuerwehr
- Unterstützung der Hauptabteilung Kommunikation bei der Krisenkommunikation während Großschadenslagen
- Koordinierung des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Augsburg
- Vertretung der Berufsfeuerwehr Augsburg bei Treffen der Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren Bayern (AGBF)
- Schulungen zu den Themen Pressearbeit und Social Media

Veranstaltungen

Im Jahr 2024 hat unser Sachgebiet verschiedene Veranstaltungen organisiert und die Feuerwehr Augsburg auf unterschiedlichen Messen repräsentiert. Dazu zählen:

AFA

Auf dem Gemeinschaftsstand der Stadt Augsburg war auch die Feuerwehr Augsburg vertreten.

Wir durften den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, aber auch aus dem gesamten Umland die vielen Themen rund um das Themenfeld „Feuerwehr“ nahebringen. Folgende Themen waren die Highlights des Wochenendes:

- Werbung für den Traumberuf Feuerwehr und das Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr
- Beantworten von Fragen rund um den Joballtag, die Ausrüstung und Aufgaben der Feuerwehr
- Über Rauchwarnmelder, Feuerlöscher, Feuerwehrezufahrten, etc. informieren
- Verteilen von Feuerwehrzeitingen und Werbematerial
- Präsentation unserer Schutzausrüstung: Dabei begrüßte ein Kollege alle Besucherinnen und Besucher in voller Einsatzkleidung und mit schwerem Atemschutz

Auch für die jungen Messebesucherinnen und -besucher gab es Programm: Unser kleinstes Feuerwehrauto, das nur für Kinder reserviert war, lud eine Vielzahl von kleinen Feuerwehrfreunden zu einer Einsatzfahrt ein.

Girls' Day

Beim Girls' Day haben jedes Jahr jungen Schülerinnen die Möglichkeit einen Tag lang Einblick in das große Tätigkeitsfeld einer Feuerwehrfrau zu bekommen. Bei einer Vielzahl von Aktionen konnten die Mädels am 25. April 2024 unter anderem den Umgang mit der Rettungsschere und dem Spreizer üben, aber auch durch die Atemschutzübungsstrecke kriechen. Als besonderes Highlight durften die Schülerinnen gesichert die Drehleiter besteigen und einen Blick über Augsburg werfen. Trotz anfänglicher Nervosität trauten sich alle Teilnehmerinnen diese Herausforderung anzunehmen.



Impressionen Girlsday 2024



Aktion toter Winkel mit ADAC

Gemeinsam mit dem ADAC führten wir an der Wittelsbacher Grundschule in Göggingen die Aktion toter Winkel durch. Hierbei erforschten die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen diese gefährlichen Situationen im Straßenverkehr. Mit Seilen, Leitkegeln und Planen wurden die toten Winkel bei Großfahrzeugen erkundet und visualisiert. Die Feuerwehr unterstützte hierbei mit einem LKW und kindgerechten Erzählungen von Einsätzen, bei denen der tote Winkel unterschätzt wurde.



Aktion toter Winkel mit ADAC und Feuerwehr

Zweiter Augsburger Sicherheitstag

Beim zweiten Augsburger Sicherheitstag am 10. August 2024 hatten Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, mehr darüber zu erfahren, wer sich in Augsburg um das Thema Sicherheit kümmert und wie die einzelnen Stellen und Organisationen zusammenarbeiten.

Gemeinsam mit den Augsburger Hilfsorganisationen, dem Polizeipräsidium Schwaben Nord, dem Ordnungsamt, der Bundeswehr und dem Amt für kommunale Prävention stellten wir den Augsburgerinnen und Augsburgern das breite Spektrum an Aufgaben, Hilfskräften und Einsatzfahrzeugen vor. Bei mehreren moderierten Aktionen an den unterschiedlichen Ständen konnten die Gäste u. a. bei einem Löscheinsatz mit Menschenrettung über die Drehleiter zusehen: Von der ersteintreffenden Polizeistreife, welche eine erste Absicherungsmaßnahmen und Betreuung der am Fenster stehenden Person übernahm bis zum Vortragen eines qualifizierten Löschangriffes und der anschließenden medizinischen Versorgung durch den Rettungsdienst konnte alles genau beobachtet werden – bei sommerlichem Wetter und in voller Einsatzmontur war diese Übung für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Augsburg eine schweißtreibende Angelegenheit. Vor und nach der Einsatzübungen konnte das Löschfahrzeug erkundet werden. Bei dieser Veranstaltung wurde großer Wert auf die zielgerichtete Nachwuchswerbung für das Ehrenamt und eine Karriere bei der Berufsfeuerwehr Augsburg gelegt.

175. Jahre Feuerwehr Augsburg

Der Schutz von Leib und Eigentum der mittlerweile über 300.000 Augsburger Bürgerinnen und Bürger ist tagtäglich gemeinsames Ziel von 270 Berufsfeuerwehrmännern und -frauen (BF) sowie von 500 Aktiven in den acht Freiwilligen Feuerwehren (FF) der Stadtgebiete. Diesem Auftrag kommt die Feuerwehr Augsburg seit mittlerweile 175 Jahren nach, denn das Jahr 1849 gilt als ihre Geburtsstunde. Anlässlich dieses Jubiläums fand vom Samstag dem 14. bis Sonntag dem 15. September, ein zweitägiger Festakt auf dem Plärrergelände statt. Gestartet wurde das Jubiläum mit einem großen Festumzug der Feuerwehren aus den umliegenden Städten und Gemeinden, hochrangigen Politikern, den städtischen Freiwilligen Feuerwehren, Betriebsfeuerwehren und Werkfeuerwehren, der Berufsfeuerwehr Augsburg sowie der Feuerwehr unserer Partnerstadt Bourges. Leider herrschte an diesem Tag kein optimales Umzugs Wetter. Hierdurch mussten einige Bläserkapellen und andere Teilnehmer ihre Beteiligung kurzfristig absagen. Dennoch war es für die zahlreichen Gäste entlang der Strecke ein beeindruckender Anblick eine so große Anzahl an Einsatzfahrzeugen der Blaulichtfamilien bestaunen zu können. Viele sehenswerte Feuerwehrroldtimer, frühere Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr und der aktuelle Löschzug der Berufsfeuerwehr waren zu sehen. Anschließend folgte der Fahneneinzug ins Festzelt, wo um 14:30 Uhr ein moderierter Festakt mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Oberbürgermeisterin Eva Weber und dem Amtsleiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz Dr. Andreas Graber begann. Parallel dazu startet die erste „Aux Fire Tower Competition“ – ein sportlicher Wettbewerb, bei dem Feuerwehrmänner und -frauen in Einsatzkleidung und mit Pressluftatemgerät auf dem Rücken bei Aufgaben wie Treppen steigen, Schlauch aufziehen, Löschangriff und Personenrettung ihre Fitness und ihr Geschick unter Beweis stellen mussten. Auch Hobbysportler, Feuerwehrjugendgruppen sowie Kinder und Jugendliche waren eingeladen, in einem vereinfachten Parcours typische Feuerwehraufgaben zu bewältigen. Für die Teilnehmenden gab es großartige Preise zu gewinnen. Auf dem Plärrer-Freigelände stellten an beiden Tagen ab 11 Uhr zahlreiche namenhafte Hersteller aktuelle Feuerwehrfahrzeuge und -geräte aus. Ebenfalls vertreten waren die Augsburger Hilfsorganisationen sowie das Polizeipräsidium Schwaben Nord mit Ständen und Mitmachaktionen. Für die kleinen Feuerwehrfreunde war unter anderem mit einer Feuerwehrrüpfburg und Bierkistenstapeln auch ein Kinderprogramm geboten worden. Die Partyband „S.O.S.“ sorgte am Samstagabend im Festzelt für Stimmung. Am Sonntag, 15. September, wurde der zweite Tag des Jubiläums um 10 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst eröffnet. Dekan Haug und Dekan Kreiselmeier leiteten durch den Gottesdienst, musikalisch begleitet vom Gospelchor St. Ulrich und Afra. Vertretende der jüdischen Gemeinde, des Buddhismus und des Islam sprachen im Rahmen des Gottesdienstes ebenfalls Grußworte. Im Anschluss fand ein gemeinsamer Frühschoppen statt. Der Gründungstag der Berufsfeuerwehr Augsburg jährte sich in diesem Jahr zum 125-mal.

Türen auf für die Maus bei der Polizei

„Türen auf für die Maus“ hieß es am 03. Oktober 2024 bei der Augsburger Polizei. Hinter den Türen des Polizeipräsidiums konnten die kleinen und großen Besucher nicht nur die Polizei besuchen, sondern auch die Organisationen von Feuerwehr und Rettungsdienst kennenlernen. Diese unterstützen die Kräfte der Polizei nahezu täglich bei gemeinsamen Einsatzlagen. In gemeinsamen Aktionen von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei konnten sich die Gäste ein Bild hierüber machen.

Presse

2024 wurden durch die Pressestelle rund 30 Pressemitteilungen und Presseeinladungen verfasst und an lokale und überregionale Medien versandt. Presseanfragen wurden telefonisch, schriftlich oder in Form von O-Tönen und Interviews beantwortet. Für diesen ständigen Bereitschaftsdienst ist immer ein Mitarbeiter des Sachgebietes Presse/Öffentlichkeitsarbeit über das Mobiltelefon für die Integrierte Leitstelle sowie Pressevertreter erreichbar.

Social Media und Website

Die Hauptaufgabe einer jeden Feuerwehr ist die Gefahrenabwehr: Um retten, löschen, bergen und schützen zu können, ist gut qualifiziertes Personal genauso wichtig wie eine Bevölkerung, die im Gefahrenfall weiß, wie sie sich verhalten muss: Vom Absetzen des Notrufs bei einem Brand bis hin zu Erste-Hilfe-Maßnahmen bei einem Unfall.

Um dies zu erreichen sowie um die Bevölkerung mit relevanten Informationen zu versorgen, ist die Berufsfeuerwehr – in der realen wie digitalen Welt – dort vertreten, wo ihre Bürgerinnen und Bürger sind: Unter anderem in den sozialen Medien.

Die Berufsfeuerwehr Augsburg pflegt sowohl einen Instagram- als auch einen Facebook-Kanal (@berufsfeuerwehraugsburg). Mithilfe ihrer Social Media-Auftritte verfolgt sie verschiedene strategische Ziele. Der Fokus lag 2024 auf den Themen Personalgewinnung und der Brandschutzerziehung. Mit unseren Instagram-Beiträgen erreichen wir im Schnitt 9.000 Konten. Reels (kurze Videos) sehen sogar durchschnittlich 20.000 Personen. Unser Instagram-Kanal wächst stetig an. Im Jahr 2024 sind wir auf 13.900 Followerinnen und Follower gewachsen.

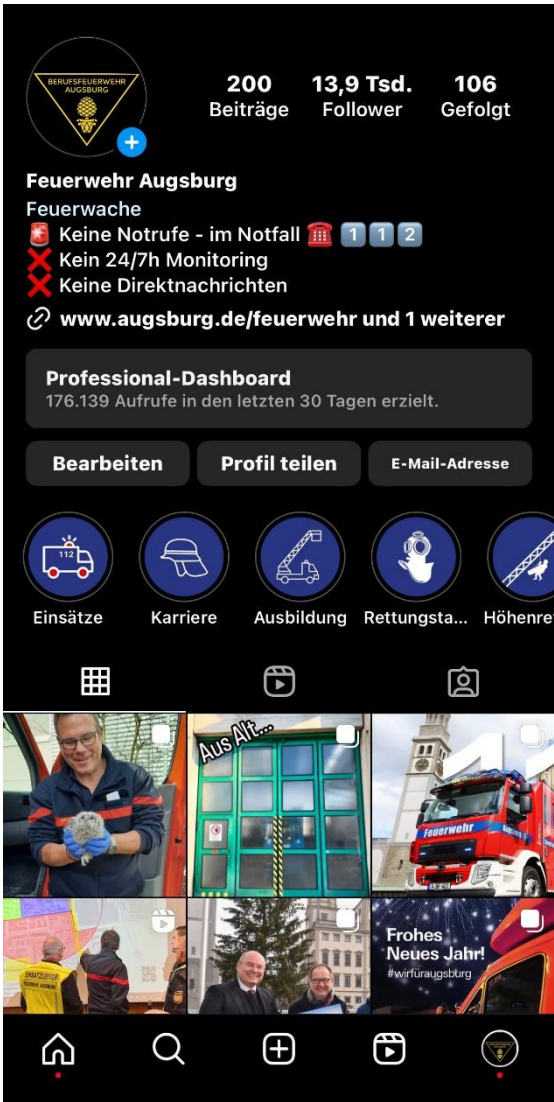
2024 haben wir uns an Social Media-Aktionen zu mehreren Thementagen beteiligt. Am 11.2., dem Tag des europäischen Notrufs, informierten wir unsere Followerinnen und Follower über das wichtige Thema Notruf, gaben Tipps rund um den Notruf und gaben Einblicke in die anspruchsvolle Arbeit der Integrierten Leitstelle.

Unterstützung erhält unser Sachgebiet seit Beginn durch Kolleginnen und Kollegen der Wachmannschaften in ihrer Bereitschaftszeit.

2024 wurde ein Social Media Leitfaden erstellt, welcher den Pressestellen der AGBF Bayern vorgestellt, und als Arbeitspapier von diesen ausgegeben wurde. Dieser Leitfaden soll den verschiedenen bayerischen Standorten der Berufsfeuerwehren als Orientierungshilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit dienen.

Auf der Website www.augsburg.de/feuerwehr kann sich die Öffentlichkeit zu den unterschiedlichen Themenfeldern der Feuerwehr Augsburg informieren. Zu den Rubriken zählen beispielsweise: „Aktuelles“, „Karriere“, „Integrierte Leitstelle“, „Warnung der Bevölkerung“, „Freiwillige Feuerwehr“ etc.

2024 wurde die Homepage unter dem Reiter „Aktuelles“ um ein Presseportal erweitert. In diesem News-Bereich erhalten nun auch Bürgerinnen und Bürger Informationen über ausgewählte Einsätze, Veranstaltungen oder weitere aktuelle Themen der Feuerwehr, die bis dato nur die Presse erhalten hat.



Sachgebiet Führungslehre und Stabsarbeit

Das Sachgebiet 37-25 „Führungslehre und Stabsarbeit“ hat den Auftrag, Aus- und Fortbildungsangebote sowie Übungen gezielt für Führungskräfte des gehobenen und höheren Dienstes des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz (ABuK) sowie für bestellte Mitglieder der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) und Mitwirkende im Katastrophenschutz zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Entsprechende Grundlagen-, Projekt- und Gremienarbeit zu diesen Themenfeldern sind in der Aufgabenstellung inbegriffen.

Das Sachgebiet existiert seit dem 1. April 2020 und besteht aus einem Beamten des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes. Die gestellten Aufgaben werden alleinig sowie in Zusammenarbeit mit den Sachgebieten Katastrophenschutz, Ausbildung Freiwillige Feuerwehr, Ausbildung Berufsfeuerwehr, Integrierte Leitstelle sowie weiterer Unterstützung aus dem ABuK, den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Augsburg sowie externen Referentinnen und Referenten erledigt.

Im Jahr 2024 lag der Arbeitsschwerpunkt auf der Durchführung von Führungsdienstfortbildungen und Führungssimulationstrainings. Daneben wurde ein Hospitationsprogramm von Einsatzleitdiensten (ELD) unserer Berufsfeuerwehr mit den Außendienstleiter der Polizei (ALD) erfolgreich durchgeführt und die Handlungsmaximen der Stadt Augsburg als Multiplikator in anderen Ämtern unserer Stadtverwaltung unterstützt.

Aus- und Fortbildungsangebote sowie Übungen

Die nachfolgend aufgeführten Aus- und Fortbildungen sowie Übungen sollen eine Übersicht der grundsätzlichen, umfangreichen und vielfältigen Aufgaben des Sachgebiets geben.

- Führungsdienstfortbildung an sechs Terminen jährlich mit unterschiedlichen Themen für alle Zugführer (ZF), Einsatzleitdienste (ELD), Örtliche Einsatzleiter (ÖEL) und den Amtsleiterdienst des ABuK
- Führungssimulationstraining (FST) zur Fortbildung von jeweils 1x Einsatzleitdienst und 2x Zugführern (Hauptfeuerwache u. Feuerwache Süd) der Berufsfeuerwehr je Termin
- Aus- und Fortbildung von Führungsassistenten entsprechend der Dienstvorschrift 100 „Führung und Leitung im Einsatz“
- Grundschulungen und Technikübungen der bestellten Mitglieder der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) für die sichere Anwendung der Software „Einsatz-Protokoll-System für den Katastrophenschutz in Bayern“ (EPSKweb3)
- ÖEL-Übungen mit der Unterstützungsgruppe ÖEL und den Einsatzleitern der Feuerwehr, des Rettungsdienstes, der Polizei, des Technischen Hilfswerkes etc. sowie Fachberatern diverser Behörden und/oder Unternehmen je nach Schadensszenario
- Planbesprechungen, Planübungen, Rahmenübungen, Teilübungen, Vollübungen entsprechend des Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG) und dem IMS v. 25.08.1994 ID4-2274.50/11 für alle Mitwirkenden im Katastrophenschutz
- Fortbildung politischer Entscheider u. a. in ihrer Funktion als Leiter der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK)
- Planübungen und Teilübungen für Störfallbetriebe entsprechend Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) unter Beteiligung aller Organisationen der Schadensabwehr

- Unterstützung von Teil- und Vollübung für Verkehrslandeplätze entsprechend Luftverkehrsgesetz (LuftVG)
- Teil- und Vollübung für Straßentunnel größer 400 m Länge entsprechend u. a. der Richtlinie für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT 2006)
- Planbesprechungen, Stabsrahmenübungen, Notfallstationsübungen in Bezug auf kerntechnische Anlagen und Unfälle entsprechend der Katastrophenschutzrichtlinie kerntechnischer Anlagen (KSRKern) unter Federführung der einsatzleitenden Regierung

Führungsdienstfortbildungen ABuK

2024 waren sechs große Führungsdienstfortbildungen (FD-Fortbildung) geplant wovon fünf erfolgreich durchgeführt wurden. Jede FD-Fortbildung behandelt ein eigenes Thema, das auf vier Unterrichtseinheiten aufgeteilt ist. Zielsetzung ist es, Einsatzleiterinnen und Einsatzleitern der Ebene Zugführer, Einsatzleitdienst, Amtsleiterdienst und Örtlicher Einsatzleiter einen sofortigen und umsetzbaren Mehrwert für seine/ihre eigentliche Tätigkeit im Einsatz zu generieren.

Thema der ersten FD-Fortbildung am 28. Februar 2024 war „Veranstaltungssicherheit“. In der ersten

Unterrichtseinheit stellte ein Kollege der Polizei uns deren Einsatzkonzepte, Führungsstrukturen und Ausrüstungen vor und gemeinsam glichen wir Erwartungen ab. In der zweiten Unterrichtseinheit stellten der Kollege der Polizei und im Anschluss ein Kollege unserer Integrierten Leitstelle des ZRF Augsburg Grundlagen und Taktiken bei Lebensbedrohlichen Einsatzlagen (LebEL) vor. In der dritten und vierten Unterrichtseinheit stellten Kolleginnen unsere Abteilung Vorbeugender Brandschutz und Veranstaltungssicherheit sowie ein Kollege aus dem Ordnungsamt die Grundlagen zur behördlichen Veranstaltungssicherheit sowie der Durchführung, Aufgaben und rechtlichen Zuständigkeiten von Brandsicherheitswachen vor.



FD-Fortbildung 01/2024 „Veranstaltungssicherheit“.



FD-Fortbildung 02/2024 „VB-Einsatzstellenbewertung und Brandursachenermittlung“.

Das Thema „VB-Einsatzstellenbewertung und Brandursachenermittlung“ wurde bei der zweiten FD-Fortbildung am 17. April 2024 behandelt. In der ersten Hälfte stellte der Abteilungsleiter 4 Vorbeugender Brandschutz die VB-Einsatzstellenbewertung vor. Zielsetzung dieser ist es, im Anschluss an bemerkenswerten Brandereignissen die Wirkung von Maßnahmen des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes zu untersuchen und zu bewerten. Dieses Verfahren, dass zwisch

zeitlich bundesweit bei den Feuerwehren etabliert ist, dient der Qualitätssicherung und Erarbeitung von praktikablen und wirtschaftlichen Brandschutzlösungen. Diese Evaluierung dient NICHT zur Hinterfragung der Maßnahmen und Entscheidung der Einsatzleitung im Nachhinein. Im Mai erfolgte dazu mit dienstlicher Bekanntmachung (BEK) 2024-05 „Einführung der VB-Einsatzstellenbewertung“ ein festgelegter Verfahrensablauf für das ABuK. In der zweiten Hälfte der Fortbildung gab uns ein Kollege der Polizei Einblicke in die Arbeit der Brandermittler und wichtige Hinweise für die Brandursachenermittlung.

Thema der dritten FD-Fortbildung am 05. Juni 2024 waren die „Handlungsmaxime“ der Stadt Augsburg. Im ersten Teil haben zwei Kolleginnen aus dem Amt für Digitalisierung, Organisation und Informationstechnik (DOIT) uns die Handlungsmaxime der Stadtverwaltung (#TeamAugsburg) vorgestellt. Im Anschluss haben wir in Gruppenarbeiten dann die drei Handlungsmaxime „Wir entscheiden und gestalten bewusst für das Heute und Morgen.“, „Wir sind füreinander da und wirken gemeinsam.“ und „Wir handeln zuverlässig und umsichtig.“ für uns adaptiert. Dazu waren die zentralen Fragen „Was bedeutet die Handlungsmaxime für uns im Team“, „Welche konkreten Verhalten gehören dazu?“ und „Welche Maßnahmen gehören dazu?“. Im zweiten Teil haben wir mittels „Eisenhower Matrix“ eine Umsetzungsplanung erarbeitet und zum Abschluss für die top priorisierten Themen in zweier Teams Projekt- und Prozesses Steckbriefe erstellt.



FD-Fortbildung 03/2024 „Handlungsmaxime“.

Um das Thema „Stabsarbeit“ sollte es in der vierten FD-Fortbildung am 07. August 2024 gehen. Viele Führungskräfte waren aber u.a. durch Aus-/Zuarbeiten für unser anstehendes herausragendes 175/125 Jahr Jubiläum Anfang September noch gebunden, weshalb wir uns kurzfristig entschieden haben diesen Termin und Thema in das Jahr 2025 zu verschieben.

Thema der fünften FD-Fortbildung am 23. Oktober 2024 war die Teilnahme an der ersten Fortbildung der D-Dienste, I-Dienste und Lagedienste der bayerischen Berufsfeuerwehren (AGBF BY) in Nürnberg. Zu unterschiedlichen Themen aus den Arbeitsgruppen (AG) und Arbeitskreisen (AK) der AGBF BY wurden Vorträge gehalten, u.a. AG Zivil- und Katastrophenschutz, AK Technik, AK Vorbeugender Brandschutz, AK Ausbildung und AK ILS.



FD-Fortbildung 05/2024 „AGBF BY“.



Abgleich Modellbau FD-Fortbildung 05/2024 „AGBF BY“.

Wir sind dazu um 06:00 Uhr auf der Hauptfeuerwache mit zwei Mannschaftstransportwagen (MTW) Richtung Nürnberg gestartet. Die Zeit der Hinfahrt haben wir direkt für ein eigenes TEAM Resource Management (TRM) Training genutzt. Das MTW 1 hatte einen Bausatz von LEGO bestehend aus 190 Einzelteilen erhalten. Das MTW 2 hatte identischen Bausatz allerdings schon fertig gebaut und eine Originalbauanleitung erhalten. Die zu lösende Aufgabe bestand darin, dass die Kollegen des MTW 1 das ihnen unbekannte LEGO Modell unter Anleitung über Digitalfunk der Kollegen des MTW 2 nachbauen sollten. Im Laufe des Arbeitsprozesses entwickelten beide Teams ihre Art der Kommunikation und des gegenseitigen Verständnisses so gut, dass am Ende tatsächlich alle 190 Bauteile ihre bestimmungsgemäße Verwendung gefunden hatten und wirklich ein zweites exaktes Modell entstanden ist. Das ganze gewürzt mit Spaß im Sinne eines entflammenden Spieltriebes, technischen Verständnis, viel Lachen, Tüfteln und gemeinsamen Ehrgeiz.



Modellbau, FD-Fortbildung 05/2024 „AGBF BY“.

Das Thema der sechsten FD-Fortbildung am 11. Dezember 2024 lautete „Störfallbetriebe“. Ein Kollege unserer Abteilung Vorbeugender Brandschutz (VB) hat zu Beginn uns die rechtlichen Grundlagen und Betrachtungsweise des VB in Bezug Störfallbetriebe dargelegt. Danach stellte uns die Leiterin HSE/Q Responsible Care-Beauftragte der Friedrich Scharr KG deren Betrieb und Sicherheitskonzept vor. Im dritten Teil haben wir uns mit dem Geschäftsführer der ENV Lagerverwaltung & Co. KG in drei Gruppenarbeiten uns dessen Betrieb und aktive Maßnahmen der feuerwehrtechnischen Gefahrenabwehr erarbeitet. Abschließend hat uns der Leiter der Werkfeuerwehr (WF) des Standortes Augsburg der VonRoll Deutschland GmbH uns seinen Betrieb, das Sicherheitskonzept und die Leistungsfähigkeit seiner WF vorgestellt.



Gruppenarbeit, FD-Fortbildung 06/2024 GmbH

Herzlichen Dank an alle Dozenten:innen für Ihre großartigen Beitrag zu den Fortbildungen! Das Ziel einen sofortigen und umsetzbaren Mehrwert für unsere Einsatzführung zu generieren, wurde deutlich erreicht.

Führungssimulationstraining Berufsfeuerwehr (FST BFA)

Das Führungssimulationstraining Berufsfeuerwehr Augsburg gibt Einsatzleiterinnen und Einsatzleitern der Ebene Zugführer und Einsatzleitdienst (Verbandführer) die Möglichkeit, realitätsnah, aber im „Trockenen“, ihre Führungsvorgänge und Entscheidungen zu üben.

Berufsfeuerwehr Augsburg Abteilung Ausbildung FST - Führungssimulationstraining		
Kalt Lage:		
NORD	DG: Wellness/Sauna/Ruhezimmer	SÜD
	6. OG: Wohnbereich: 5 WHG	40 Kunden, 2 Angestellte
	7. OG: Wohnbereich: 5 WHG	6 gemeldete Bewohner
	6. OG: Wohnbereich: 5 WHG	12 gemeldete Bewohner
	5. OG: Wohnbereich: 5 WHG	8 gemeldete Bewohner
	4. OG: Wohnbereich: 5 WHG	10 gemeldete Bewohner
	3. OG: Krankenkasse: 10 Büros	25 Mitarbeiter
	2. OG: Versichertenraum: 1 Großraum	40 Mitarbeiter
	1. OG: Versichertenraum: 4 Räume	15 Mitarbeiter
	EG: Planungsgruppe D+K: 1 Raum	2 Mitarbeiter
Aufzug & Treppenraum Steigung & Wandhydranten Typ S	-1. UG: 10 Kellerräume	Waschen & Versorgungseinsparungen
	-2. UG: Aufzugsmaschinenraum	Mülltonnen
Aufzug & Treppenraum Klima für Räume & Lüftung für Sauna		
Objekt	Korschinsky-Allee 112, Kriegshaber	weitere INFOS
Wind	aus Süden; ggf. Windrichtungsänderung aus NW	
Geschosse	-2+EG+ROG+OG (AUG +DG dabei als Maisonette)	
Bewoher	160 Wohn/Decken: 1 zu EG-Türen	
Klima/Lüftung	2-Systeme, getrennt voneinander	
Treppenträume	1x Außen, 1x innenliegend	Aufzug Nord: Maschinenraum -2
Wandhydranten	Steigung trocken	Treppenraum Nord

Kalte Lage, Regiebuch FST



Schadensobjekt, FST



Schadenslage, Regiebuch FST

2024 war das Szenario ein Brand in einem Hochhaus mit einer Vielzahl an Verletzten. Im November wurden insgesamt sieben FST BFA mit je einem Einsatzleitdienst (ELD), einem Zugführer Feuerwache 1 (ZF1) und einem Zugführer Feuerwache 2 (ZF2) durchgeführt. Diese Führungsriege ist 24h täglich bei der Berufsfeuerwehr besetzt und arbeitet bei größeren Einsatzlagen Hand in Hand. Die Übungsbegleitung erfolgte durch den Sachgebietsleiter Führungslehre u. Stabsarbeit, den Sachgebietsleiter Ausbildung Freiwillige Feuerwehr/Werkfeuerwehr

und einem Sachbearbeiter Ausbildung Berufsfeuerwehr sowie einem Schichtleiter der Integrierte Leitstelle (ILS). Der hohe Personalaufwand für die Übungsdarstellung/Begleitung begründet sich darin, dass die Einsatzlage hoch dynamisch wie in einem Echteininsatz abgearbeitet wird und jeder bzw. jede Übende einen „Einspielenden“ benötigt. Nachforderungen, Rückmeldungen und natürlich Einspielungen per Digitalfunk erfolgen vertraulich vom Schichtführer aus der ILS. Das Übungsszenario wurde durch die Aufbereitung einer „Planübungsplatte“ sowie Zusammenstellung benötigter Fahrzeugpakete von einem Sachbearbeiter Ausbildung Berufsfeuerwehr (Modellbau) unterstützt.

ÖEL-/FüGK Übungen

Übungen der Örtlichen Einsatzleitung und der Führungsgruppe Katastrophenschutz pausierten 2024. Die Fertigstellung des Auswertebereiches der Vollschaftübung Katastrophenschutz der Stadt Augsburg aus dem Jahr 2023 wird für Übungen im Jahr 2025 ff. wesentliche Grundlage sein.

EPSKweb3 Schulung (Einsatzprotokollsystem)

Am 24. Januar 2024 wurde eine EPSKweb3 Benutzerschulung für die Mitarbeiter des Sachgebietes Katastrophenschutz, der Abteilung Bevölkerungsschutz und dem Gesundheitsamt durchgeführt. Das Einsatzprotokollsystem EPSKweb3 dient insbesondere zur - Weitergabe von Informationen an alle an der Schadensbewältigung beteiligten Behörden, Organisationen und Stellen, - Verteilung von Meldungen, Anforderungen und Arbeitsaufträgen im Freistaat Bayern. Nach Vorgabe des Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (STMI) ist es von allen Katastrophenschutzbehörden zur Dokumentation von Einsätzen zu verwenden. Die Nutzung innerhalb von Führungsgruppen Katastrophenschutz (FüGK) und Unterstützungsgruppen Örtliche Einsatzleitung (ÖEL) als Software für die Stabsarbeit ist vom STMI empfohlen und wird in Augsburg auch als solche genutzt



EPSKweb3 Schulung

Hospitation Einsatzleitdienste (ELD) BFA und Außendienstleiter (ADL) Polizei



ADL-ELD Hospitation „KickOff Feuerwehr“.

Für einen Erfahrungsaustausch der ADL des Polizeipräsidium Schwaben Nord und ELD der Berufsfeuerwehr Augsburg hospitierten diese 2024 gegenseitig im Einsatzdienst. Im Vorfeld gab es am 19. März 2024 eine „Kick-Off Veranstaltung Berufsfeuerwehr“, bei der Erwartungen und Wünsche der Hospitanten erarbeitet und organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen vorgestellt wurden. Am 15. Mai 2024 erfolgte die „KickOff Veranstaltung Polizei“, bei der die Aufbaustruktur der Polizei und die Tätigkeiten der Außendienstleiter vorgestellt wurden. Nach einer Netzwerkgesprächsrunde besuchten wir gemeinsam die Einsatzzentrale der Polizei und erhielten dazu tiefgehende Einblicke in deren Arbeitsweise. Im Juni und Juli fuhren dann ELD-Kollegen eine Nachtschicht bei dem ADL mit. Im September und Oktober fuhren die ADL eine Tagesschicht auf dem ELW-ELD mit und haben vielfältige Einblicke in unsere Arbeit der Feuerwehr Augsburg erhalten. Mittels roten Faden für den Hospitationstag, waren die ADL nicht nur mit dem ELD im Austausch, sondern besonders auch mit den Wachmannschaften, Zug-/Wachführern der Haupt- und Südwache sowie den Schichtführern unserer Integrierten Leitstelle. Ziel der Hospitationen war es ein gemeinsames Verständnis und Vorstellung von Leistungsfähigkeiten beider Organisationen insbesondere deren Führungsstrukturen und Taktiken zu vertiefen. Das Fazit aller Teilnehmenden ADL und ELD war durch die Bank weg sehr positiv, egal wie hoch an dem jeweiligen Hospitationstag das Einsatzaufkommen war.



ELD-ADL Hospitation „KickOff Polizei“.

Führungsausbildung Rettungsdienst

Im Rahmen der Ausbildung zum Rettungssanitäter wurden durch das Sachgebiet Führungslehre und Stabsarbeit am 30. September 2024 die angehenden neuen Kollegen zum Thema „Massenanfall von Notfallpatienten und Betroffenen“ geschult. Im Schwerpunkt ging es um die Anwendung besonderer Einsatztaktiken, eine Raumordnung, die Sichtung von Verletzten und um die medizinischen Versorgungsstrukturen abseits der regulären Individualmedizin, bei der die Anzahl der Notfallpatienten der der Einsatzkräfte überwiegt.



RS-Grund-LG „Planübung Strukturierte Patientenablage“.



RS-Grund-LG „Take Home Message“.

Dabei wurde die strukturierte Patientenablage des Rettungsdienstes (StruPAL) besprochen und eine StruPAL – ausschließlich von Einsatzkräften und Einsatzmitteln eines Löschzuges der Berufsfeuerwehr Augsburg betrieben (ELW/HLF/DLK/HLF/RTW) – praktisch geübt. Durch ein StruPAL-System ist es möglich, mit wenigen Einsatzkräften eine Vielzahl an Notfallpatienten medizinisch zu versorgen, bis ausreichend weitere Einsatzkräfte-/mittel nachgeführt sind, um vor Ort oder in einer Klinik für jeden einzelnen Notfallpatienten eine individuelle und adäquate medizinische Versorgung gewährleisten zu können. Die Teilnehmenden haben je Themenschwerpunkt drei eigene Schlagworte zur Anwendung im Einsatzfall als „Take Home Message“ (THM) definiert.



RS-Grund-LG „Sichtungsteam“.

MoWaS Schulung (Modulares Warnsystem)

Das Modulare Warnsystem (MoWaS) ist ein hochverfügbares, gehärtetes System zur Warnung der Bevölkerung in Deutschland. Ziel von MoWaS ist es, mit einem Tastendruck alle Warnmittel und Warnmultiplikatoren des eigenen Zuständigkeitsbereiches auszulösen und Warnungen auf allen verfügbaren Kanälen zu versenden. Am 02. Juli wurden Amtsleiter- und Einsatzleitdienste des ABuK und am 03. Juli 2024 Schichtführer der Integrierten Leitstelle und Mitarbeiter aus den Landratsäm-



MoWaS, Bild BBK

tern Augsburg, Aichach-Friedberg, Dillingen und Donau-Ries geschult. Die Schulung wurde durch einen Dozenten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) aus Bonn bei uns vor Ort durchgeführt. Schulungsinhalt war die Organisation der Warnung im Bevölkerungsschutz zu kennen, den technischen Aufbau des Modulare Warnsystem zu verstehen und das Modulare Warnsystem bedienen und richtig vor Ort einsetzen zu können.

Multiplikator Handlungsmaxime Stadt Augsburg



Als einer von vielen Multiplikatoren unserer Stadtverwaltung für die Durchführung von Workshops für die „Handlungsmaxime“ des #Team Augsburg war der Sachgebietsleiter einer von 5 Kollegen des ABuK, die in anderen Ämtern Schulungen durchgeführt haben. Ein sehr spannender und persönlich bereichernder Prozess über den Tellerrand zu sehen und viele andere Kolleginnen und Kollegen außerhalb der Feuerwehr im #Team Augsburg zu begegnen und Ihre Annäherung und Umsetzung der drei Handlungsmaxime zu erleben.

Abteilung 3: Technik

Sachgebiet Gerätetechnik

Gerätebeschaffungen

Die Gerätebeschaffung obliegt dem Sachgebiet Gerätewesen. Hier werden alle Beschaffungswünsche und Vorschläge gesammelt und im Rahmen des zugewiesenen Budgets umgesetzt.

Neuanschaffung/Ersatzbeschaffungen von Geräten	Anzahl
Arbeitsgeräte	30
Löschgeräte	12
Schläuche, Armaturen und Zubehör	80
Schutzkleidung (z.B. Forst, Tauchen, Maskenbrillen)	60
Rettungsgeräte	13
Sonstige Geräte	98
Summe	293

Aus diesen Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen können folgende besondere Gerätebeschaffungen für das Jahr 2024 aufgeführt werden:

Freiwillige Feuerwehren des Stadtgebietes Augsburg:

- Maskenbrillen
- Handlampen
- Waldbrandset für alle FF der Stadt Augsburg

Berufsfeuerwehr Augsburg:

- Atemschutzmasken
- Langzeit-Atemschutzgeräte
- Wärmebildkamera
- Löschcontainer mit Pulver und Co²
- Bodenreinigungsmaschine

Neben den Geräteersatz bzw. Geräteneubeschaffungen gehörte die Beschaffung und Verwaltung von Verbrauchsmittel zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft ebenfalls zum Aufgabenfeld des Gerätewesens.

Dazu zählen beispielsweise:

- Schaumlöschmittel
- Rüst- und Schalungsholz
- Ölbindemittel
- Einmalschutzanzüge
- Reinigungskemikalien für das Ölspurfahrzeug

Gerätewerkstätten

Die anfallenden Reparaturen und Prüfungen der Geräte der Augsburger Feuerwehren (Hebekissen, hydraulische Rettungsgeräte, Sprungpolster) wurden in den Werkstätten der Berufsfeuerwehr durchgeführt. Die Prüfungen an tragbaren Leitern wurden durch die Feuerwehren (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr) selbst vorgenommen.

Gerätereparaturen / -prüfungen	Anzahl
Arbeitsgeräte	92 / 145
Beleuchtungs-, Signalgeräte	72 / 97
Löschgeräte	18 / 146
Rettungsgeräte	22 / 70
Armaturen und Zubehör (Schläuche siehe 1.1.5)	22 / 65
Summe	749

Die ca. 230 Feuerlöscher (Pulver, CO₂, Wasser) in Gebäuden und Fahrzeugen der Feuerwehr Augsburg wurden durch die Feuerlöscher Werkstatt auf der Feuerwache 2 betreut.

Schlauchwerkstatt

Die Reinigung und Pflege der Schläuche wurde sowohl für Schläuche der Berufsfeuerwehr, des Katastrophenschutzes, der Freiwilligen Feuerwehr Pfersee, Oberhausen, Inningen, Kriegshaber, Bergheim, Göggingen sowie Haunstetten wie auch für alle Werkfeuerwehren im Stadtgebiet Augsburg durch die Schlauchwerkstatt übernommen.

Schlauchreparaturen / - prüfungen	Anzahl 2024
Schläuche geprüft	2116
Schläuche repariert	159
Betriebsstunden Schlauchpflegeanlagen	seit Inbetriebnahme
Motor Schlauchwaschmaschine	603 Std.
Pumpe Schlauchwaschmaschine	589 Std.
Niederdruckpumpe	228 Std.
Hochdruckpumpe	124 Std.
Schlauchaufzug	1242 Std.
Bahnwagen	266 Std.
Zange	37000 Hübe
Schiene	39700 Hübe

Die Reparaturen bestanden zu 65% aus einem neuen Einbinden von Schläuchen, d.h. die alte, meist tadellose Kupplung von alten Druckschläuchen wurden für neue Schläuche wiederverwendet. Es wurde „nur“ der ausgemusterte Schlauch an sich erneuert. Bei den verbleibenden Reparaturen wurden Dichtungen, Sperrringe ausgetauscht.

Der Kundendienst und die Wartung der Schlauchpflegeanlage laut BGV – D6 wurde durchgeführt.

Im Bereich der 135 Feuerwehrleinen wurde in 217 Fällen eine Reinigung, Trocknung und Prüfung durchgeführt, wobei 30 wegen Beschädigungen ersetzt werden mussten.

Sachgebiet Fahrzeugtechnik

Das Sachgebiet Fahrzeugtechnik ist neben der Neubeschaffung von Einsatzfahrzeugen auch für den Unterhalt und Betrieb der Fahrzeuge, Anhänger und Abrollbehälter der Feuerwehr Augsburg zuständig. In der Kfz-Werkstatt mit Hebebühne, Montagegrube und mechanischer Werkstatt können die anfallenden Arbeiten an den Feuerwehrfahrzeugen und ggf. Anfertigungen von Bauteilen, Halterungen, etc. für den täglichen Dienstbetrieb durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Möglichkeiten werden Fahrzeuge, Abrollbehälter und Gerätschaften instandgesetzt und umgebaut. Für die anfallenden Aufgaben stehen neben dem Sachgebietsleiter, einem Feuerwehrbeamten im Sonderdienst sowie für die praktischen Aufgaben in der Kfz-Werkstatt und Schlosserei ein Kfz-Meister, 3 Kfz-Facharbeiter im Tagesdienst, sowie 9 Feuerwehrbeamte im Rahmen Ihres Arbeitsdienstes (sofern es der Einsatzbetrieb zulässt), zur Verfügung.

Leider hat sich die wirtschaftliche Situation in Punkto lange Lieferzeiten sowie hohe Preissteigerungen beim Kauf von Material und Fahrzeugen nach wie vor nicht geändert, so dass im Jahr 2024 nicht alle neu beschafften Fahrzeuge mit den geplanten Einkaufspreisen gekauft und ausgeliefert werden konnten.

Rettungswagen (RTW)

Im März 2024 konnte der Austausch des letzten Fahrgestells für die drei im Jahr 2009 bzw. 2010 beschafften Rettungswagen nach knapp 2,5-jähriger Planungs- und Lieferzeit durchgeführt werden. Innerhalb von 10 Wochen wurden die Kofferaufbauten bei der Firma Fahrtec in Neubrandenburg dem Stand der Technik und Vorschriften angepasst, neu lackiert und auf neue Fahrgestelle montiert.

Neubeschaffung HLF 20

Im Zuge einer Interkommunalen Fahrzeugbeschaffung beschafft die Stadt Augsburg drei neue Hilfeleistungslöschfahrzeuge HLF 20 gemeinsam mit der Landeshauptstadt München. Nachdem im Sommer 2024 die Aufträge zur Lieferung für insgesamt 83 neue Hilfeleistungsfahrzeuge HLF 20 an die Firma Ziegler in Giengen erteilt werden konnte, ist die Auslieferung der Augsburger Fahrzeuge für Ende 2026 bzw. Anfang 2027 geplant.

Abrollbehälter Sonderlöschmittel

Im Sommer 2024 wurde der bestehende Abrollbehälter Sonderlöschmittel von der Firma Steinle in Agawang umgebaut, und mit fahrbaren Rollcontainern von der Firma Munk aus Leipheim ausgestattet.

Somit können jetzt mit dem Abrollcontainer insgesamt 2 Rollcontainer á 250 kg Kohlendioxid, 2 Rollcontainer á 250 kg Löschpulver BC sowie ein Rollcontainer mit 250 kg Löschpulver für die Brandklasse D transportiert werden.

Gerätewagen Höhenrettung (GW-HöRG)

Der neue Gerätewagen Höhenrettung konnte 32 Monate nach Auftragsvergabe im Mai 2024 bei der Firma Furtner & Ammer in Landau an der Isar abgeholt werden. Als Fahrgestell wurde von der Firma Mercedes Benz ein MB-Sprinter mit Allradantrieb 4*4 beschafft. Die Neubeschaffung ersetzt ein Fahrzeug aus dem Jahr 2000.

Mannschaftstransportwagen (MTW)

Die drei neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) für die Freiwilligen Feuerwehren Kriegshaber, Oberhausen und Pfersee konnten, nachdem die Aufträge im Oktober 2021 an die Firmen MAN und im Glück Sonderfahrzeuge vergeben wurden, im Mai 2024 an die Feuerwehren nach Auslieferung übergeben werden. Die im Jahr 2000 beschafften Vorgängerfahrzeuge wurden in der Kfz-Werkstatt des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz so weit wie möglich überholt, und zur weiteren Nutzung an die Freiwilligen Feuerwehren Göggingen, Haunstetten und Lechhausen übergeben. Dafür konnten die bestehenden Mannschaftstransportwagen in Göggingen und Haunstetten, Baujahr 1992 und 1994 ausgemustert werden.

Mannschaftstransportwagen (MTW) Berufsfeuerwehr

Im Oktober 2022 wurden 2 Stück Transporter MAN TGE zum Ausbau als Mannschaftstransportfahrzeuge für die Haupt- und Südwache der Berufsfeuerwehr bestellt. Beide Fahrzeuge wurden im Februar 2024 an die Berufsfeuerwehr ausgeliefert, und in den eigenen Werkstätten der Feuerwehr zu Einsatzfahrzeugen ausgebaut werden, so dass beide Fahrzeuge bereits im April für den Ausbildungs- und Einsatzdienst zur Verfügung standen.

Kommandowagen (KdoW)

Im April konnten 3 neue Kommandofahrzeuge BMW, Typ X1 mit mobiler Sondersignalanlage in München abgeholt werden. Diese Fahrzeuge sind, wie bereits die Vorgängerfahrzeuge für 60 Monate geleast und im Augsburger Design beklebt.

Dienstfahrzeuge (KdoW)

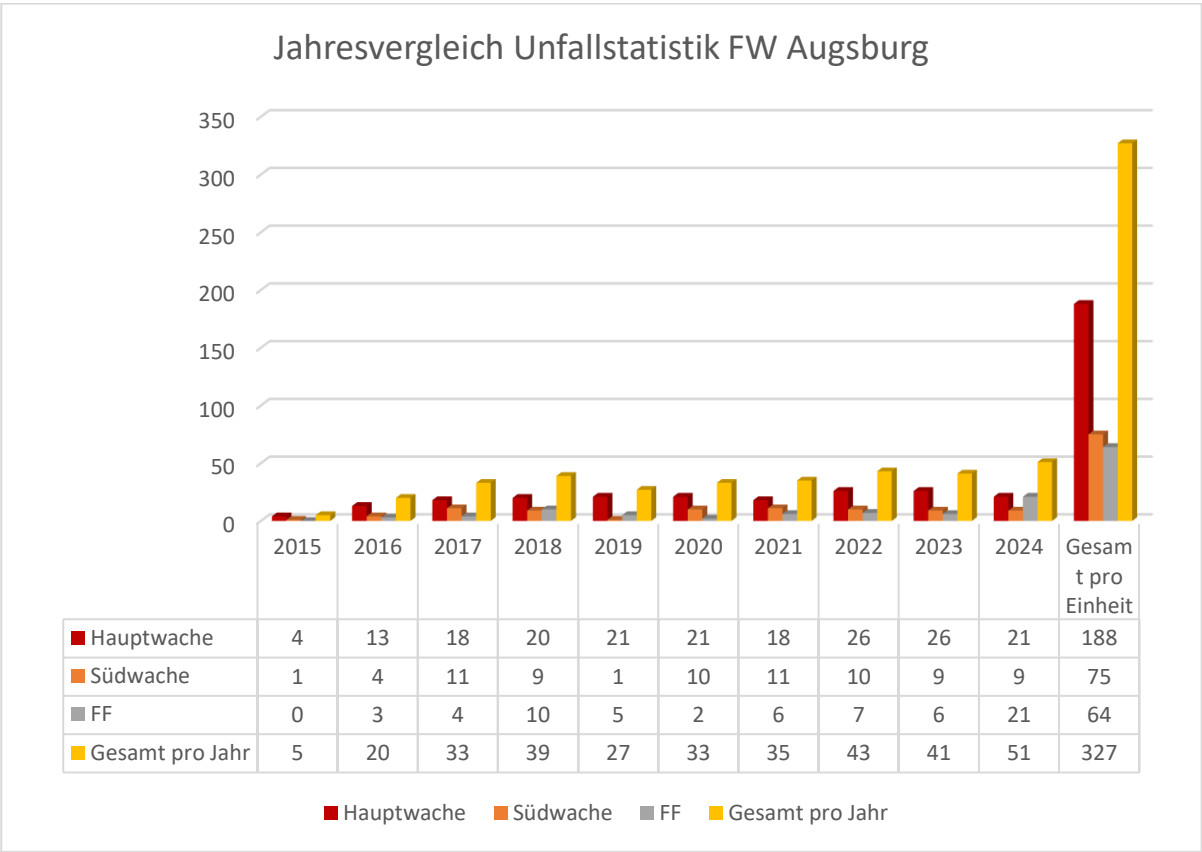
Im November konnten die bestehenden Dienstfahrzeuge für die Abteilung Vorbeugender Brandschutz vom Typ Fiat Panda Hybridaus den Leasingverträgen abgelöst, und in den Besitz des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz übernommen werden. Aufgrund der hohen Preissteigerungen in der Automobilbranche stellte sich diese Möglichkeit als die wirtschaftlich sinnvollste Lösung heraus. Diese Fahrzeuge sind mit einem Hybridantrieb ausgestattet. Aufgrund der derzeit noch vorhandenen technischen Gegebenheiten ist es leider noch nicht möglich, Fahrzeuge mit einem Elektroantrieb auf der Feuerwache Süd zu stationieren.

Fahrzeugabgänge:

Verkauf von fünf ausgemusterten Fahrgestellen RTW MB Sprinter, Iveco Wechselladerfahrzeug, MB Sprinter Mannschaftstransportwagen und GW-Höhenrettung sowie eines Lichtmastanhängers

Unfallstatistik:

Im Jahr 2024 waren **51** (2023: 41) mal Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Augsburg (30 BF/ 21 FFW) in Verkehrsunfälle verwickelt, dabei wurde eine Person verletzt. **5 Unfälle wurden bei Einsatzfahrten mit Sonder- und Wegerecht verursacht. Zu geringe Durchfahrtsbreiten bzw. beengte Platzverhältnisse waren 10-mal der Grund für Beschädigungen an Kraftfahrzeugen der Feuerwehr bzw. anderen Verkehrsteilnehmern.**



Fahrzeugbestand

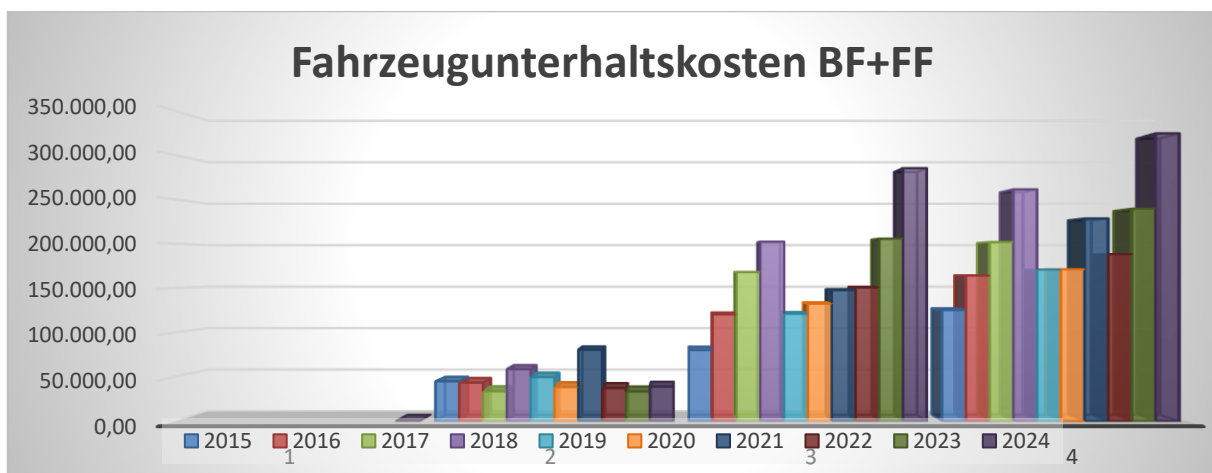
Der Fuhrpark der Feuerwehr Augsburg umfasst 79 Einsatzfahrzeuge, 8 Anhänger, 3 Gabelstapler/ Teleskopstapler und 34 Abrollbehälter

		BF	FF
Löschfahrzeuge:	Löschfahrzeuge LF10	0	6
	Löschfahrzeuge LF16/12	1	5
	Hilfeleistungs-Löschfahrzeuge 20	5	2
	Löschfahrzeuge LF20 KatS	0	1
	Tanklöschfahrzeuge TLF16/25	0	1
	Tanklöschfahrzeuge TLF16/24Tr.	0	2
Hubrettungsfahrzeuge	Drehleiter DLK23/12	3	1
Rüst- u. Gerätewagen:	Gerätewagen-Wasserrettung	2	0
	Gerätewagen-Strahlenschutz	0	1
	Gerätewagen-Höhenrettung	1	0
	Gerätewagen Logistik L1	1	2
	Gerätewagen Öl (Verkehrsflächen- reinigung)	1	0
Einsatzleitfahrzeuge:	Einsatzleitwagen ELW1	4	0
	Kommandowagen/ Dienstwagen	11	0
	ELW-UG ÖEL	0	1
Sonstige Fahrzeuge:	Mehrzweckfahrzeuge	1	1
	Mannschaftstransportfahrzeuge	3	8
	Wechseladerfahrzeuge	4	0
	LKW	1	0
	Rettungswagen	3	0
	Groß-Rettungswagen	1	0
	Kleinalarmfahrzeuge	2	0
	ABC-Erkundungsfahrzeug	1	0
	Dekontaminationsfahrzeug	0	2
	Abrollbehälter	34	0
Anhänger:	Beleuchtungsanhänger/ LIMA	1	0
	Bootsanhänger	2	0
	Ölabscheider	1	0
	PKW-Anhänger	2	0

	Anhänger f. Abrollbehälter	1	0
Sonstiges:	Rettungsboot	2	0
	Schlauchboot	2	0

	Berufsfeuerwehr	Freiwillige Feuerwehren
Bis 7500kg zulässiges Gesamtgewicht (zGG)	28 Stück	15 Stück
Durchschnittsalter bis 7500kg zGG	5,77 Jahre	10,71 Jahre
Über 7500kg zGG	18 Stück	20 Stück
Durchschnittsalter über 7500kg zGG	14,88 Jahre	15,3 Jahre
Kosten Fahrzeugunterhalt inkl. Abrollbehälter + Stapler + Anhänger	285.046,36€	39.162,80€

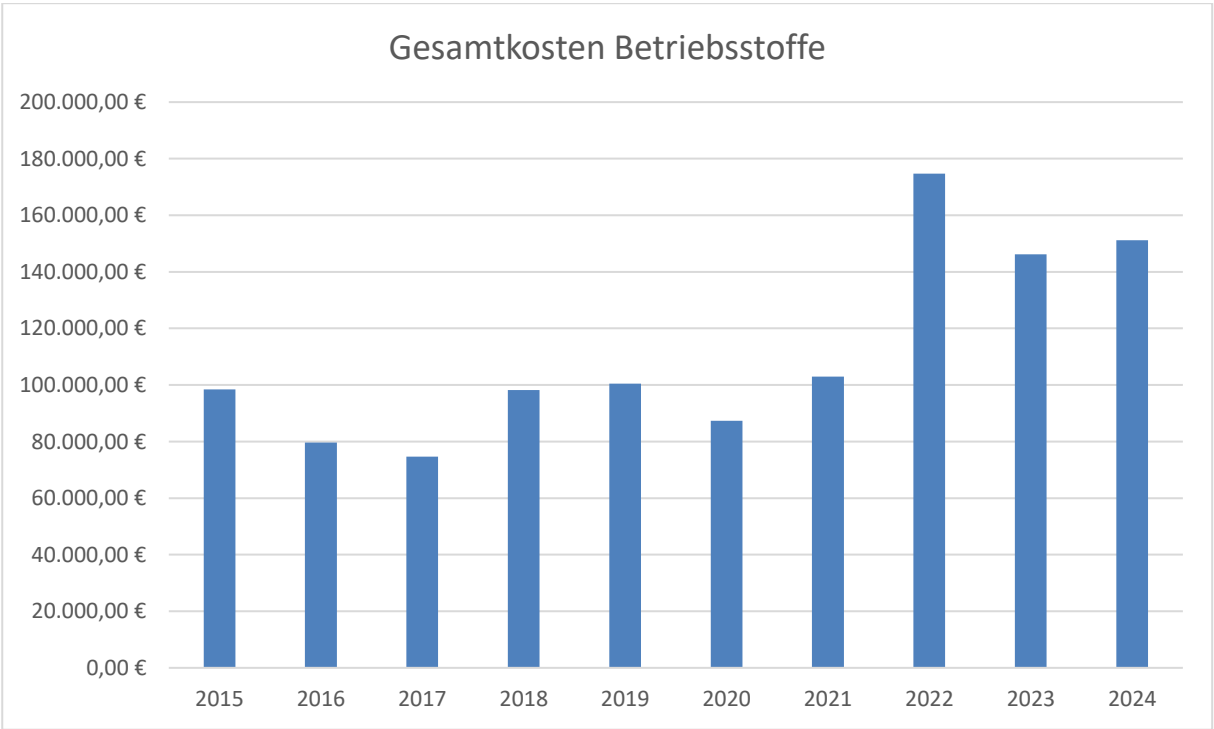
Die Unterhaltskosten für Wartung und Reparaturen der Einsatzfahrzeuge stiegen im Jahr 2024 um über 85.000€. Hier ist besonders ein Unfallschaden an einem Rettungswagen mit über 50.000€ Kosten hervorzuheben.



Verbrauchskosten

Jahr	Gesamtkosten Betriebsstoffe	Liter Diesel	Liter Super	Liter ÖL	Liter Ad Blue	Sonderkraftstoff 2 Takt	Sonderkraft-4 Takt	HVO 100 Synthetischer Diesel
2015	98.409,93 €	46085,85	1932,69					
2016	79.622,57 €	69775,22	654,41	1280,00	280,00			
2017	74.679,80 €	57122,54	1929,26	1913,00	450,00	200,00	200,00	
2018	98.178,61 €	71185,73	1857,87	1879	900	200	200	
2019	100.481,98 €	72962,08	3102,66	1300	800	800	200	
2020	87.387,89 €	68094,42	1740,5	1346	1000	400	400	
2021	102.990,95 €	59736,7	1372,97	1743	1000	400		
2022	174.703,52 €	78979,99	3405,4	2224	1720	200	1400	
2023	146.229,83 €	67460,95	168,19	1626	1618	200	1000	
2024	151.200,55 €	71727,82	4406,59	2386	1322,57	400	1600	1835

Aktuell wird die Verwendung eines synthetischen Kraftstoffes für die Fahrzeuge der Feuerwehr bei drei Fahrzeugen getestet. Dabei ist mit einer Steigerung der Kosten aufgrund eines höheren Einkaufspreises zu rechnen. Nachdem die neuen Leasingfahrzeuge BMW Superbenzin benötigen, ist der Verbrauch deutlich angestiegen. Aufgrund der Katastrophenschutz Einsätze im Zuge des Hochwassers im Mai/ Juni 2024 ist der Verbrauch von Dieselmotorkraftstoff zusätzlich angestiegen.



Die Gesamtunterhaltskosten für das Sachgebiet Fahrzeugtechnik sind im Vergleich zum vergangenen Jahr stark angestiegen. Grund hierfür sind zum Teil Unfallschäden sowie hohe und aufwändige Reparaturen an den zum Teil über 20 Jahre alten Sonderfahrzeugen der Feuerwehr in Verbindung mit gestiegenen Materialpreisen sowie die extreme Preiserhöhung für Betriebsstoffe.

Gesamtunterhaltskosten

Jahr	Werkstattbedarf	Betriebsstoffe	Fahrzeugunterhalt	Gesamtkosten
2015	14.270,67€	98.409,93€	125.338,05€	238.018,65€
2016	27.547,67€	79.622,57€	164.070,38€	271.240,62€
2017	28.120,92€	74.679,80€	201.887,77€	304.688,49€
2018	21.290,20€	98.178,61€	261.125,58€	380.594,39€
2019	30.197,54€	100.481,98€	170.860,30€	301.539,82€
2020	32.897,77€	87.387,89€	171.191,10€	291.476,76€
2021	20.545,01€	102.990,95€	228.430,04€	351.875,00€
2022	27.754,40€	174.703,52€	188.352,77€	390.810,69€
2023	36.295,11€	146.229,83€	239.416,55€	421.941,49€
2024	44.072,34€	151.200,55€	324.209,16€	519.482,05€

Wiederkehrende Tätigkeiten

Durch die Kfz-Werkstatt wurden neben Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an den feuerwehrtechnischen Fahrzeugen, Abrollbehältern und motorbetriebenen Geräten die unten aufgeführten Prüfungen durchgeführt.

Prüfungen		BF/ FF
Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO		37
Sicherheitsprüfung (SP)		25
Abgasuntersuchung		11
UVV-Prüfungen	Drehleitern	4
	Wechseladerfahrzeuge	4
	Ladebordwand	6
	Seilwinden	2
	Stapler	3
	RTW Tragentisch	3
	Abrollbehälter	34
Kundendienst / Wartung	Fahrzeuge / Anhänger	94

In Planung bzw. zur Beschaffung anstehende Maßnahmen 2025

Kleinalarmfahrzeug mit Elektroantrieb (eKlaF)

In der Ausschreibungsphase bzw. kurz vor der Vergabe steht die Beschaffung eines Kleinalarmfahrzeuges mit Elektroantrieb, um das bestehende Fahrzeug aus dem Jahr 2010 zu ersetzen. Leider gewährt das bayrische Innenministerium trotz großen Bemühungen der Verantwortlichen des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz für dieses Fahrzeug keine Zuschüsse bzw. Fördermittel.

Abrollbehälter Technische Hilfe Schiene

In enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Augsburg konnte die Ersatzbeschaffung des Abrollbehälters Technische Hilfe Schiene in die Wege geleitet werden. Aufgrund von neuen Straßenbahntypen sowie zusätzlich notwendigen Spezialwerkzeug muss der bestehenden Abrollbehälter aus dem Jahr 2003 neu beschafft werden. Der Abrollbehälter wird komplett von den Stadtwerken Augsburg bezahlt. Die Aufträge für den neuen Abrollbehälter (Firma GSF aus Twist), den Rollcontainern zum Transport des Spezialwerkzeuges auf bzw. zu den Gleisen (Firma Munk Günzburger Rettungstechnik) sowie eines speziellen Zweibegefahrwerks mit Raupen und Gleisfahrwerk zum Transport der schweren Ausrüstung in Höhe von ca. 350.000€ brutto konnten bereits vergeben werden. Die komplette Ausrüstung mit Abholung des neuen Abrollcontainers soll Ende 2026 abgeschlossen sein.

Mittleres Löschfahrzeug (MLF) FF Lechhausen

Im Zuge einer Interkommunalen Beschaffung wird gemeinsam mit den Kommunen Marktoberdorf und Hollenbach für die Freiwillige Feuerwehr Lechhausen ein Mittleres Löschfahrzeug beschafft. Aufgrund der Stückzahl von 3 baugleichen Fahrzeugen erhoffen sich die Verantwortlichen neben einer 10% höheren Förderung des Fahrzeuges auch einen deutlichen Preisvorteil. Das Fahrzeug soll Ende 2026/ Anfang 2027 zur Verfügung stehen.

Wechselladerfahrzeug (WLF)

Im Sommer 2024 musste das Wechselladerfahrzeug Baujahr 1995 wegen eines wirtschaftlichen Totalschadens ausgemustert werden. Im Zuge einer Verhandlungsvergabe wurde die Beschaffung in die Wege geleitet. Der Einbau der Sondersignalanlage und Funktechnik erfolgt aus Zeitgründen in den eigenen Werkstätten der Feuerwehr. Sofern alles funktioniert, soll das fertige Einsatzfahrzeug bis Mitte 2025 zur Verfügung stehen.

Testphase Nutzung von synthetischem Dieselmotorkraftstoff

Seit November 2024 werden drei Einsatzfahrzeuge der Berufsfeuerwehr zu Testzwecken mit dem umweltschonendem Synthetischen Dieselmotorkraftstoff betankt. Sofern es im Zuge der Testphase zu keinen Einschränkungen kommt, sollen im Laufe des Jahres 2025 alle Einsatzfahrzeuge mit Dieselmotor auf die neue Umweltschonende Kraftstoffart umgestellt werden.

Durch die Abstellung einer HLF-Besatzung im Westen des Stadtgebietes stehen leider die Mitarbeiter aus dem Wachdienst für Arbeiten in der Kfz-Werkstatt und Schlosserei nur noch eingeschränkt zur Verfügung. Diese Tatsache schränkt die Wartung und Pflege der Fahrzeuge sowie die Arbeitsleistung im Bereich des Sachgebietes Fahrzeugtechnik deutlich ein. Daher konnten einige geplante Arbeiten (Umbau des AB-Atemschutzes zum AB-Atemschutz/ Hygiene) nicht durchgeführt werden.

Abteilung 4: Vorbeugender Brandschutz

Vorbeugender Brandschutz

Die Abteilung „Vorbeugender Brandschutz“ überprüft die Einhaltung von Brandschutzvorschriften und nimmt hierbei die Aufgaben als Brandschutzdienststelle der kreisfreien Stadt Augsburg wahr.

In die Zuständigkeit fällt unter anderem die Beteiligung an bau- und planungsrechtlichen Genehmigungsverfahren (Planbearbeitung), die Durchführung der Feuerbeschau sowie die brandschutztechnische Stellungnahme im Rahmen der Veranstaltungssicherheit.

Für die Planbearbeitung waren in der Abteilung Vorbeugender Brandschutz im Jahr 2024 vier Sachbearbeiter zuständig. Das Tätigkeitsfeld der Feuerbeschau sowie die Prüfung von Feuerwehr-Schlüsseldepots wurde durch acht Feuerbeschauer ausgeübt. Die Beurteilung der Veranstaltungssicherheit sowie das Erfordernis eines Sanitätsdienstes bei Veranstaltungen erfolgte von zwei Sachbearbeitern.

Der Vorbeugende Brandschutz vertritt die Belange der Feuerwehr in öffentlich-rechtlichen Verfahren und kontrolliert die Umsetzung. Dies betrifft in der Regel folgende Bereiche:

- Brandschutzprüfung
- Stellungnahmen zur Bauleitplanung
 - von Gebäuden im Auftrag der Bauaufsicht
 - bei Verfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz
 - Stellungnahmen im Zuge von Baugenehmigungsverfahren mit Prüfsachverständigen
 - Abstimmung und Kontrolle der Gebäudetechnik, die von der Feuerwehr bedient oder genutzt werden muss, wie Brandmeldeanlagen und Objektfunkanlagen
- Prüfung von Einsatzunterlagen (z. B. Feuerwehrpläne)
- Feuerbeschau (Brandverhütungsschau)

Weiterhin wird die Abteilung durch zwei Verwaltungskräfte bei allen anfallenden Verwaltungsarbeiten und -aufgaben unterstützt.

Stellungnahmen im Bereich Vorbeugender Brandschutz

	2024
Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren	352
Stellungnahmen zu Bauleitplanungen	13
Stellungnahmen im Rahmen des §19 PrüfSV	48

Feuerbeschau

Ziel der Feuerbeschau ist es, Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz, die durch Brände entstehen können, zu verhüten. Zusätzlich dient die Feuerbeschau auch der Sicherheit von Einsatzkräften der Feuerwehr.

Bei der Begehung werden die festgestellten Mängel benannt und ggf. hinterfragt und Möglichkeiten zur vorschriftsmäßigen Gestaltung erklärt und begründet. Nach der Feuerbeschau wird ein Mängelprotokoll erstellt, in dem die festgestellten Mängel dargelegt sowie Vorschläge zur Behebung der Mängel unterbreitet werden.

Im Rahmen der Feuerbeschau wird das gesamte verwaltungsrechtliche Verfahren des Vorbeugenden Brandschutzes auf der Grundlage der Begehungsprotokolle der Feuerbeschauer von einer Verwaltungssachbearbeiterin abgewickelt.



Quelle: BF Augsburg

Das Stadtgebiet mit den insgesamt 42 Stadtbezirken ist dabei in vier Brandschutzgebiete aufgeteilt.

	2024
Feuerbeschauen einschl. Gaststättenbegehungen	460
Nachverfolgung bei Mängeln	74

Veranstaltungssicherheit

Ebenso werden durch die Abteilung Vorbeugender Brandschutz Veranstaltungen in Versammlungsstätten im gesamten Stadtgebiet Augsburg sowie Veranstaltungen im Freien und auf öffentlichem Grund brandschutztechnisch beurteilt.

Hierzu gehört insbesondere die Bewertung von Plänen für z.B. Messen und Ausstellungen, Bestuhlungspläne sowie Aufbauten im Freien, wobei besonderes Augenmerk auf die Bemessung und Führung der Flucht- und Rettungswege gelegt wird.

Als Fachdienststelle nimmt der Vorbeugende Brandschutz auf Anforderung des Ordnungsamtes, des Bauordnungsamtes und des Mobilitäts- und Tiefbauamtes Stellung hinsichtlich des Brandschutzes und des Sanitätsdienstes zu verschiedensten Veranstaltungen.

Zudem wird die Stärke einer eventuell notwendigen Feuersicherheitswache festgelegt. Dies betrifft u. a. Messen, Konzerte, Vorträge, Volksfeste und Straßenfeste sowie Sportveranstaltungen. Ebenso erfolgt durch unsere Dienststelle die sicherheitstechnische Überprüfung vor der Durchführung einer Veranstaltung in einem dafür nicht genehmigten Gebäude gemäß § 47 VStättV (vorübergehende Verwendung von Räumen) als brandschutztechnische Fachbehörde für das Bauordnungsamt.

Auf Grundlage der Versammlungsstättenverordnung übernimmt die Abteilung Vorbeugender Brandschutz auch die Abnahme von Veranstaltungen auf Großbühnen hinsichtlich der Bühnen- und Szenerieaufbauten sowie der feuergefährlichen Handlungen (Art. 35 Abs. 2 VStättV).

Beispielweise wurden bei den Augsburger Sommernächten zur Absicherung des Innenstadtbereiches, der westlichen Stadtteile sowie des Veranstaltungsgeländes auch in diesem Jahr wieder im Bereich der Hallstraße ein Einsatzleitwagen, ein Löschfahrzeug sowie ein Hubrettungsgerät (Drehleiter) mit den erforderlichen Einsatzkräften während der Veranstaltungszeiten abgestellt. Dies war nötig um die gesetzlichen Hilfsfristen gewährleisten zu können.

Das Staatstheater Augsburg hat in diesem Jahr in den Hallen der Augsburger Allgemeinen eine Folge „Tatort“ gedreht. Mit dieser spürbar realistischen Kulisse taucht das Publikum mitten hinein in das Innerste der „AZ“, zwischen den hallenhohen Drucktürmen, vorbei an Druckplatten und Gabelstaplern. Damit die Theater-Besucher diese außergewöhnliche Inszenierung auch sicher genießen können, wurden im Rahmen der Veranstaltungssicherheit die Gegebenheiten vor Ort beurteilt.



Hauptrollen zwischen dicken Papierrollen (von links): Mirjam Birkel, Mehdi Salim und Sarah Maria Grünig. Im Hintergrund: Martin Müller. Foto: Jan-Pieter Fuhr

Quelle: Augsburger Allgemeine, v. 22.07.2024

Alle Jahre wieder ...

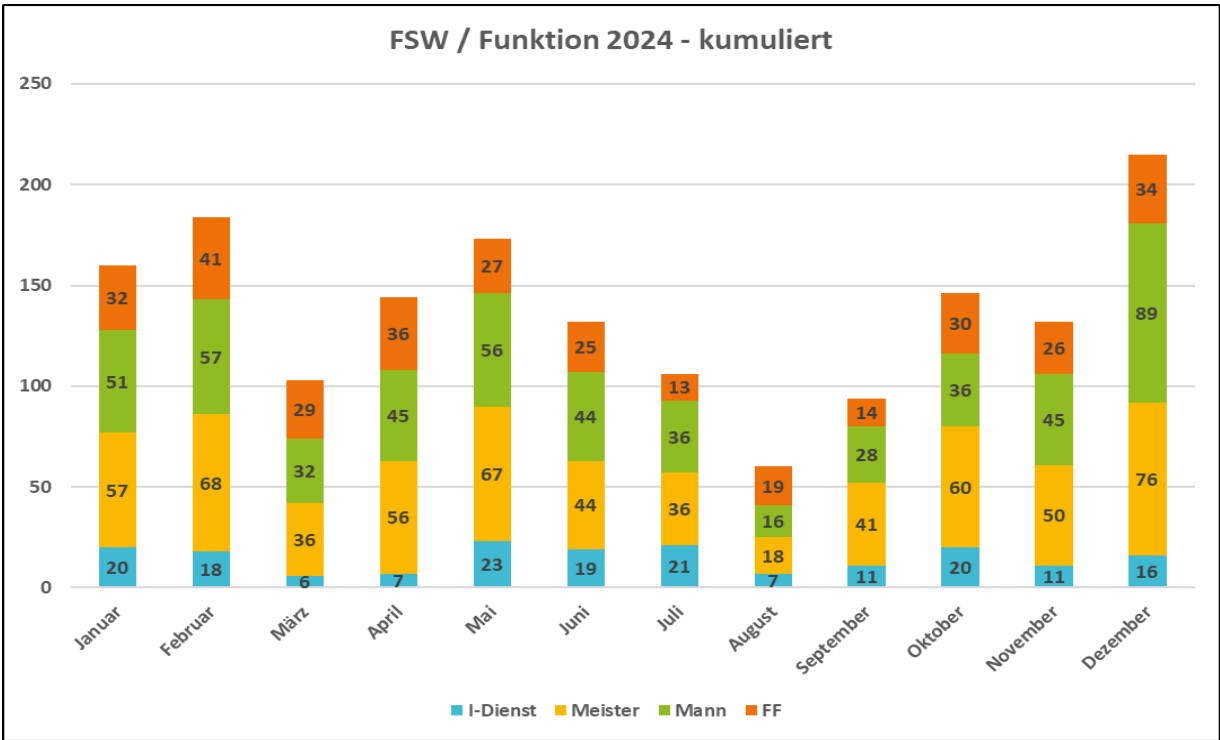
... werden im Rahmen der Veranstaltungssicherheit zahlreiche Christkindlesmärkte, Adventsbars und Weihnachtsmärkte in Augsburg aus brandschutztechnischer Sicht beurteilt. Neben dem wohl bekanntesten Augsburger Christkindlesmarkt auf dem Rathausplatz fanden in diesem

Jahr insgesamt 14 weitere Märkte und Basare in den verschiedensten Stadtteilen in Augsburg statt.

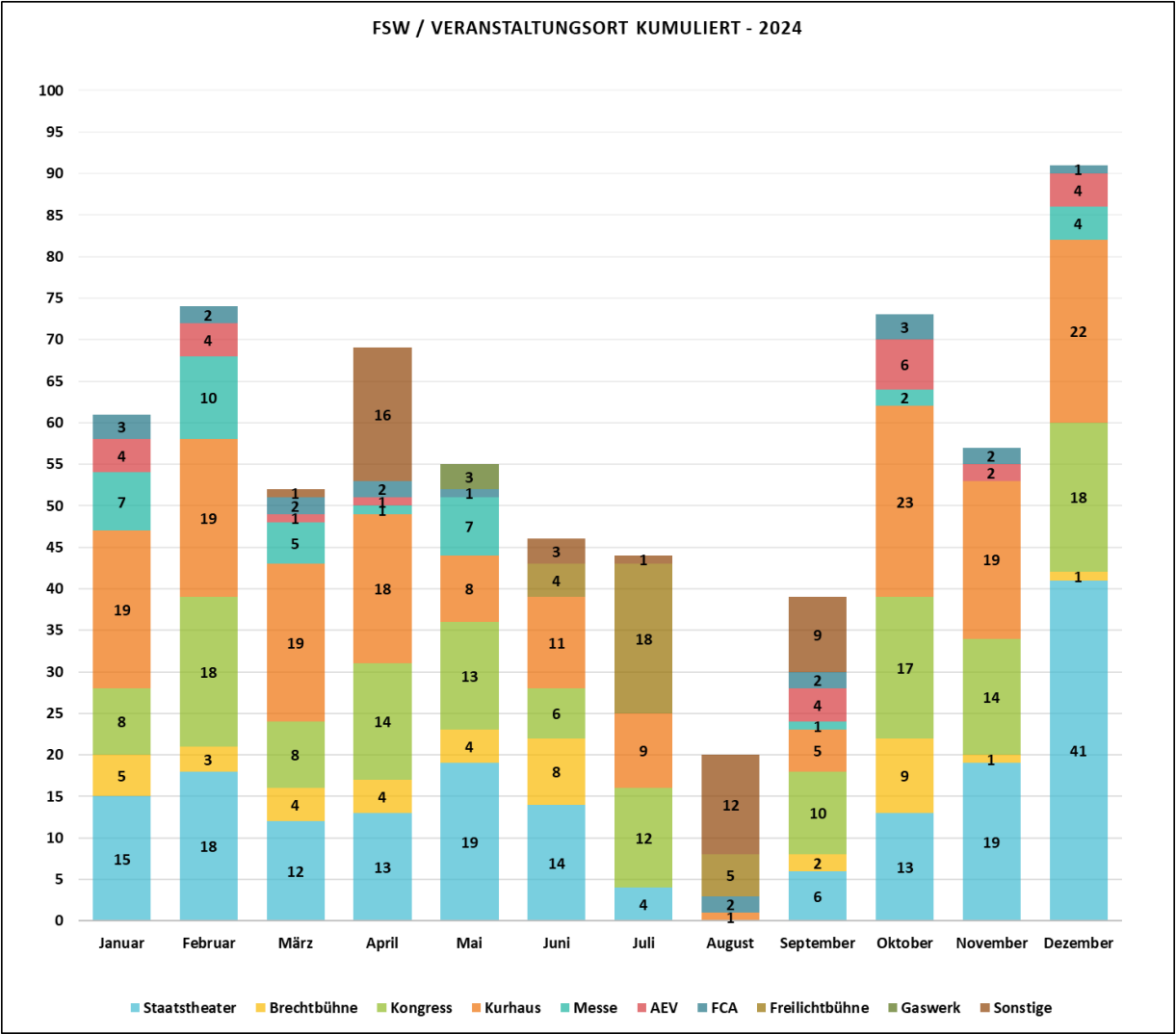
Im Jahr 2024 war gegenüber dem Vorjahr erneut eine Zunahme der brandschutztechnischen Stellungnahmen festzustellen.

Veranstaltungssicherheit	2024
Anzahl Stellungnahmen zu Veranstaltungen bzw. Versammlungsstätten	339
davon Stellungnahmen für das Ordnungsamt	235
davon Stellungnahmen (Bestuhlungspläne) für das Bauordnungsamt	58
davon Stellungnahmen zu Sicherheitskonzepten	29
Anzahl Sichtungen bei Kundgebungen, Versammlungen und Demonstrationen	404
Anzahl Abnahmen von Bühnen- und Szenerieaufbauten	29
Antragsverfahren Pyrotechnik mit Erprobung und Genehmigung	8
Brandschutztechnische Beratung/Teilnahme an Besprechungen in h	52

Feuersicherheitswache	2024
Veranstaltungen mit Feuersicherheitswachen (Anzahl)	681
Anzahl Feuersicherheitswachen	720
davon geteilte Wachen (Anzahl)	39
bei den 681 Veranstaltungen mit Feuersicherheitswache ergaben sich insgesamt folgende Einsatzfunktionen: (Anzahl)	1649
- Inspektionsdienst (Führungsdienst) Anzahl	179
- Brandinspektor (Meister) Anzahl	609
- Allgemeiner Feuerwehrdienst (Mann) Anzahl	535
- Freiwillige Feuerwehren	326
Geleistete Stunden ohne Rüstzeit in (h)	7352
davon durch die Berufsfeuerwehr in (h)	6169
davon durch die Freiwilligen Feuerwehren in (h)	1183



Übersicht Feuersicherheitswachen im Jahre 2024



Übersicht Feuersicherheitswachen nach Veranstaltungsorten

Schornsteinfegerhandwerk

Die Stadt Augsburg, Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Bereich Vorbeugender Brandschutz ist als Kreisverwaltungsbehörde die zuständige Behörde für Maßnahmen nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz. Dieses umfasst neben der Aufsicht der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger auch die Überwachung der Eigentümerpflichten hinsichtlich der Durchführung der notwendigen Arbeiten und der Wahrnehmung der Feuerstätten-schauen.

	2024
Verfahren bei Verweigerung der Kehr- und Überprüfungsarbeiten (Zweitbescheide (§ 25 SchfHwG))	113
Eintreibung von Kehrgebühren	9
Verfahren zur Durchführung einer verweigerten Feuerstättenschau	15
Kehrbezirksüberprüfungen nach § 21 SchfHwG	1

Ordnungswidrigkeiten

Im Jahr 2024 wurden 37 Ordnungswidrigkeitenverfahren aufgrund von Verstößen gegen die Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB) eingeleitet. Dabei wurden 3 Verwarnungen verhängt und 27 Bußgeldbescheide erlassen (Einstellung des Verfahrens: 8 wegen Verjährung, bzw. Täter unbekannt).

Besondere Brandschutzmaßnahmen

Anzahl Brandmeldeanlagen im Stadtgebiet 2024	718
Prüfung von Feuerweherschlüsseldepots (kostenpflichtig)	338
Inbetriebnahme Brandmeldeanlagen (kostenpflichtig) 2024	21

Abteilung 5: Verwaltung

Das Jahr 2024 war für die Abteilung Verwaltung weitgehend von Routinearbeiten geprägt. Im März fanden Kommandantenwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Inningen, der Freiwilligen Feuerwehr Pfersee und der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim statt. Die traditionelle Jubilar Ehrung für langjährige Feuerwehrdienstleistende erfolgte 2024 erstmals im historischen Salon des Kurhauses Göggingen. Frau Oberbürgermeisterin Eva Weber überreichte den Jubilaren das Bayerische Feuerwehr – Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre ehrenamtlichen Dienst für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Die jährliche „Große Kommandantendienstversammlung“ im November, in der sich aktive und ehemalige Feuerwehrdienstleistende zu einem Jahresrückblick treffen, wurde dieses Jahr von der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim in ihrem Gerätehaus ausgerichtet.

Städtischer Haushalt	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Gesamt	1.360.207.000,00 €	1.294.781.000,00 €	1.252.550.000,00 €	1.183.339.000,00 €	1.171.474.000,00 €	1.141.762.000,00 €
Feuerwehrhaushalt						
Gesamt	24.415.123,49 €	22.689.529,66 €	21.705.022,58 €	20.108.020,06 €	19.814.275,86 €	20.217.825,97 €
Anteil am städt. Haushalt	1,79%	1,75%	1,73%	1,70%	1,69%	1,77%
Ausgaben						
Personalkosten	20.570.305,09 €	19.179.882,24 €	18.125.351,00 €	17.298.752,00 €	16.468.427,47 €	15.809.355,24 €
Investitionskosten ohne Bau	159.060,17 €	622.380,74 €	612.815,54 €	49.511,79 €	896.148,23 €	1.963.021,07 €
Betriebskosten	3.685.758,23 €	2.887.266,68 €	2.966.856,04 €	2.759.756,27 €	2.449.700,16 €	2.445.449,66 €
Summe	24.415.123,49 €	22.689.529,66 €	21.705.022,58 €	20.108.020,06 €	19.814.275,86 €	20.217.825,97 €
Einnahmen						
Lehrgänge GAL/ HBM	57.505,00 €	101.427,50 €	63.872,50 €	2.135,00 €	75.279,25 €	166.526,00 €
Feuersicherheitswachen	347.680,78 €	288.539,32 €	241.621,79 €	107.498,49 €	194.435,45 €	349.642,07 €
Sonstige	871.691,36 €	708.033,16 €	550.834,60 €	817.243,42 €	507.812,06 €	330.027,23 €
Summe	1.276.877,14 €	1.097.999,98 €	856.328,89 €	926.876,91 €	777.526,76 €	846.195,30 €
Katastrophenschutzhaushalt						
Gesamt	483.518,92 €	761.611,98 €	572.147,44 €	493.663,57 €	2.790.860,34 €	481.987,73 €
Anteil am städt. Haushalt	0,04%	0,06%	0,05%	0,04%	0,24%	0,04%
Ausgaben						
Personalkosten	241.764,14 €	334.673,92 €	284.312,22 €	257.256,81 €	309.130,76 €	322.470,04 €
Investitionskosten	40.000,00 €	209.506,12 €	94.997,04 €	76.542,64 €	104.330,72 €	41.684,38 €
Betriebskosten	201.754,78 €	217.431,94 €	184.412,38 €	136.350,39 €	102.606,79 €	117.833,31 €
Betriebskosten Corona*	- €	- €	8.425,80 €	23.513,73 €	2.274.792,07 €	
Summe	483.518,92 €	761.611,98 €	572.147,44 €	493.663,57 €	2.790.860,34 €	481.987,73 €
Einnahmen						
Gebühren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige	5.483,00 €	8.196,69 €	0,00 €	2.884,58 €	189,20 €	0,00 €
Sonstige Corona**	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	187.346,72 €	
Summe	5.483,00 €	8.196,69 €	0,00 €	2.884,58 €	187.535,92 €	0,00 €

*Beim Katastrophenschutzhaushalt sind in diesen Betriebskosten Kosten für die Einlagerung von Desinfektionsmaterial und die Lizenz für Corona-Dashboard enthalten.

Haushaltsübersicht Feuerwehr und Katastrophenschutz

Abteilung 7: Bevölkerungsschutz

Die Abteilung Bevölkerungsschutz und die Abteilung Einsatz und Strategie halten bis zur Jahresmitte 2024 gemeinsam das zwischenzeitlich personalfreie Sachgebiet Zivil- und Katastrophenschutz aufrecht. Mitte 2024 werden Ausschreibungen vakanter Stellen im Bevölkerungsschutz und im Sachgebiet Zivil- und Katastrophenschutz vorgenommen und die sukzessive Stellen 2024/2025 besetzt. Im Jahr 2024 bringt sich der Bevölkerungsschutz in verschiedenen Arbeits- und Projektgruppen der Stadt (u. a. die AG Klimaanpassungsstrategie der Stadt Augsburg, ein AK Blackoutprävention der Sozialeinrichtungen und der AK Katastrophenschutz der AGBF in Nürnberg) ein.

Im Sommer 2024 beginnen die Arbeiten an der 3D-Starkregengefahrenkarte und die kommunale Impact-Analyse. Ende 2024 wird die Evaluation der Katastrophenvollschutzübung AKat23 abgeschlossen. Die Fortbildungen im Bevölkerungsschutz konzentrieren sich 2024 auf die Aufrechterhaltung von Geschäftsprozessen im Krisenfall (Business-Continuity-Management) und speziell auf den Bereich der Kritischen Infrastruktur (KRITIS) sowie auf Zivilschutz, Großschadenslagen und Vegetationsbrand im unwegsamen Gelände.